

Unser

Kostenlos an alle
Haushalte verteilt!



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler

2. Jahrgang / Nr. 15 / April 2006

www.veith-design.de

Frohe Ostern



Känguru „Friedhelm“ ist Vater geworden, lesen Sie dazu auf Seite 1 · Foto Nr. 3 von Dieter Backes

premio Reifen-Service Kfz-Meisterbetrieb

Frühshoppen 2006

Saubere Vorteile für Schnellentschlossene! **bis 30. April 2006!**



Beim Kauf eines Reifensatzes:
gratis 1 Autowäsche

Unser Angebot des Monats:

z.B. für Audi A3, A4/
Ford Focus
Goodyear Hydra Grip
195/65 R 15 H
auf Alufelge
Alutec Energy
6,5 x 15

158,-

ALUTEC

Premio - Die machen das!

*Angebot gültig inkl. Montage, Wuchten, Felgen und Ventile. Lieferung der Felgen nicht.

Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 9 61 30 · Fax 0 68 21 / 9 61 31 3

Nichts bewegt Sie wie ein Citroën

Citroën endlich in Neunkirchen mit:

- einem Ihnen bekannten, kompetenten Team
- gewohntem Leistungsspektrum
- Service- und Kundenorientierung

bieten wir alles, was Sie von einem leistungsfähigen Partner im Kfz-Bereich erwarten. Da und dort auch ein wenig mehr.

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeugservice
- Ersatzteilservice und Zubehör
- Hol- und Bringservice
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Reifeneinlagerung
- Abschleppdienst

**24-Std-Notruf:
Tel. 0 68 21 / 4 26 39**

und zum Plaudern einen verdammt guten Kaffee!

Autohaus Bäcker

GmbH & Co. KG

Bliesstraße 50-54 · 66538 Neunkirchen
Tel. 0 68 21 / 93 15 93 Fax 0 68 21 / 93 15 90

AEG • Miele • SIEMENS

mehr als **400 NEU-Geräte** in unserer Ausstellung!

- ▶ Haushalts-Geräte
- ▶ Einbau-Geräte
- ▶ Ersatzteile
- ▶ NEU-Geräte
- ▶ Entsorgung
- ▶ eigener Kundendienst !!!
- ▶ Liefer-Service
- ▶ Montage / Einbau

eigener KUNDENDIENST
Meister-Betrieb !

Telefon: (06821) **964900**

meeS GmbH

Kreisstraße 5 a
66578 Schiffweiler
(Ortsteil: Landsweiler-Reden)

➔ Reparatur vor Ort ! ➔

BOSCH • LIEBHERR

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Mai 2006
ist der 21. April!**

Freuen Sie sich mit uns!



13 Jahre
Verlegeservice
Dreisow

Hauptstr. 15 · Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 6 42 14 · 01 71 / 8 41 09 81

- Laminate (auch Treppen) • Fertigparkett
- PVC-CV-Linoleum • Teppichböden
- Teppichboden-Intensiv-Reinigung

Seit 01.02.06 ist unsere Ausstellung täglich vormittags von 9.00–12.30 Uhr geöffnet!

Zimmer

**...Ihr Vertrags-
händler für OPEL und HYUNDAI**

Neuwagen,
Vorführ- und Jahreswagen,
Gebrauchtwagen,
Mietwagen

Große Auswahl -
Topp-Preise

Kfz-Reparaturen,
Unfall-Instandsetzung,
Einbrenn-Lackierung

Fachgerecht,
alle Fabrikate

Waschstraße

Schonend
durch modernste
Textiltechnik

Autohaus
Walter Zimmer o.K.
Kreisstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
Telefon
(0 68 21) 83 00-0

Zimmer

...leistungsstark &
kundennah!

**...leistungsstark &
kundennah!**

Grußwort



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

nun wird „Unser Blättche“ schon einige Monate in alle Haushalte geliefert, was sehr großen Zuspruch fand. Es liegt immer in der ersten Woche des Monats dem Globus-Prospekt bei. Falls die Verteilung mal nicht so klappt können Sie sich gerne an mich wenden. Ich werde der Sache sicherlich nachgehen.

In diesem Monat feiern wir alle das Osterfest. Wie Sie sehen haben wir einen etwas ungewöhnlichen Osterhase auf dem Titelblatt! Lesen Sie dazu bitte in der Rubrik „Zum Titelbild“.

Ganz herzlich möchte ich mich bei der Werbegemeinschaft Heiligenwald bedanken, die sich uns angeschlossen hat, um sich zu präsentieren. Sie finden in der Heftmitte acht Sonderseiten der Werbegemeinschaft Heiligenwald.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest und ein paar geruh-same Tage in unserer hektischen Zeit.

Sirke Veith

Impressum:

Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21/96 24 18
Telefax 0 68 21/96 24 19
Mobil 01 78/654 39 61
E-Mail vdesign@web.de
www.veith-design.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt

Redaktion: Sirke und Michael Veith

Gesamtherstellung:

Satzherstellung, Gestaltung und Reproduktion:
VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Druck:

Jahn Druck GmbH, Umweltzertifizierung nach EMAS,
Teilnehmer am Umwelt Pakt Saar

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Mai ist am 21. April 2006

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Zum Titelbild

„Unser Känguru „Friedhelm“ (Spende von Bürgermeister Frisch) ist Vater geworden. Nach 250 Tagen im Beutel der Mutter macht unser Nachwuchs jetzt die ersten Zeichen den warmen Beutel der Mutter zu verlassen. Aber der Wettergott meint es noch nicht gut mit uns. Benett-Kängurus, auch Rotnacken-Kängurus genannt (wegen ihrem roten Nacken) sind in Tasmanien (Australien) beheimatet. Sie leben überwiegend in den Bergregionen. Ihre Behausung sind Höhlen die sie in den Berg graben. Die Ernährung ist vegetarisch. Jährlich kommt ein Jungtier zur Welt.“

Dieter Backes, Nandu Freunde Schiffweiler

Historisches

Hier folgt ein Beitrag von Herrn Weyand zu unserem Titelbild Nr. 2 der Ausgabe März 2006



Der Madenfelderhof – weit mehr als eine Werkssiedlung

Als das 1680 auf Schiffweiler Bann entstandene Dorf Landsweiler, damals auch Naudorf genannt, 1767 einen eigenen Bann zugeteilt bekam, blieben zwei Grundstücke auf diesem Bann als Wilderungsland im Besitz der Gemeinde Schiffweiler.

Wilderungsland war schlechtes Land, unfruchtbares Brachland, nie gedüngte Böden, die als Schafweide extensiv genutzt und nur in Abständen von etwa 15 Jahren einmal mit Getreide bebaut wurden. Die Gemeinde Schiffweiler konnte später 197 Morgen dieses für sie wertlosen und abgelegenen Landes verkaufen. Der neue Besitzer scheiterte auf den schlechten Böden schon bald mit seinem Vorhaben, eine Schäferei zu betreiben. Sein Nachfolger errichtete ein Wohn- und ein Wirtschaftsgebäude, die nach der Flur „auf dem Madenfeld“ den Namen „Madenfelderhof“ erhielten.

Wegen ständiger Geldnot sah sich der Besitzer genötigt, nach und nach den gesamten Besitz „Madenfelderhof“ an den preußischen Bergfiskus zu verkaufen.

Bassist von **Sarah Connor** erteilt



**Gitarren- und
Bassunterricht**

Für Anfänger und Fortgeschrittene – Probestunde kostenlos –

Sascha Neuhardt • Heiligenwald
Tel. 0 68 21/94 30 39 • Mobil 01 77/7 96 59 94



Wurde der Madenfelderhof von der Grubenverwaltung in Reden zunächst zur Unterbringung und Versorgung der Grubenpferde genutzt, so bot sich 1920 der französischen Verwaltung mit diesem Grundstück, in unmittelbarer Nähe der Grube Reden gelegen, auf Distanz zum Dorf Landsweiler und doch nicht isoliert von ihm, die ideale Voraussetzung zur Schaffung einer Werkssiedlung.

Noch im gleichen Jahr wurde mit der Planung begonnen, und es entstanden auf standardisierten Parzellen 40 Arbeiterwohnhäuser, anderthalbgeschossige Gebäude weitgehend gleicher Konstruktion und Ausstattung, alles Zweifamilienhäuser, die von weitem wie Einfamilienhäuser aussehen.

Etwa 400 Einwohner hatte die Werkssiedlung im ersten Jahrzehnt ihres Bestehens: Bergleute und ihre Großfamilien. Nebenberuflich Landwirtschaft zu betreiben (wie die Bergleute in Schiffweiler) war für die Bewohner des Madenfelderhofes kaum möglich, aber Ziegen- und Kleintierhaltung war üblich, und der Garten lieferte Gemüse für den täglichen Bedarf und genügend Kartoffeln für die Selbstversorgung in schlechten Zeiten.

Die alteingesessene Bevölkerung Landsweilers distanzierte sich gern von den Bewohnern der „Kolonie“, von den „Hofern“, wie man sie oft geringschätzig nannte, aber soziale Spannungen wie zwischen der mehr bäuerlichen Bevölkerung Schiffweilers und den „Kolonisten“ in Kleinheiligenwald gab es nicht.

Blieben die Bewohner der Werkssiedlung in der Zivilgemeinde auch lange Zeit Fremde, so waren sie in ihrer „Kolonie“ bald wie eine große Familie. „Nur wer selbst auf dem Madenfelderhof gewohnt hat“, schreibt Katharina Kregghan, „kann ermessen, was es bedeutet, in so einer Gemeinschaft zu wohnen... Nach Feierabend saßen die Erwachsenen auf Bänken und Treppen zusammen, um Erinnerungen auszutauschen. Es wurde gelacht und gesungen, und keine Nachbarn hat das gestört...“

Es war offensichtlich ganz so, wie die französische Grubenverwaltung werbewirksam verkündet hatte, dass „die Bevorzugten, denen die Möglichkeit gegeben wird, in einem solchen Häuschen zu wohnen, sich recht gemütlich fühlen“ und dass die Siedlung „den späteren Bewohnern zur dauernden Freude gereiche.“

Sie gereichte ihnen in der Tat zur ungetrübten Freude, bis die Kokerei Reden mit ihren Abgasen, bis Schlammweiher und

Bergehalde die Idylle zerstörten. Im Schatten der Halde, die sich immer bedrohlicher der Siedlung näherte, formierte sich Ende der 70er Jahre der Widerstand der „Hofer“ gegen einen geplanten Abriss der Siedlung. Und ihrem hartnäckigen Kampf war Erfolg beschieden: Heute steht die ehemalige Werkssiedlung der Grube Reden, der Madenfelderhof, unter Denkmalschutz. Sie hat das Bergwerk, das einst ihren Bewohnern Arbeit und Brot gab, überdauert und überlebt. Die Bergehalde, die die Siedlung bedrohte, hat ihre Schrecken verloren. Der Madenfelderhof lebt weiter im Schatten der nun begrünten Halde, und die „Hofer“ haben ihre Heimat gerettet, die ihnen so viel bedeutet.

(siehe auch: Werner Habicht: „Werkssiedlung Madenfelderhof“, Saarbrücken, 1985; und: K.Kregghan: „Der Madenfelderhof“ in Schiffweiler Heimatblätter, 1985)

Helmut Weyand



LA BIOSTHETIQUE®

Der Sommer naht, „Ira“ zeigt wieder mehr Haut. Denken Sie jetzt an extra Pflege für spezielle Körperzonen.

Pflege-Rendezvous mit PERFECTION CORPS

LA BIOSTHETIQUE

DANIEL GILGES

SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler
Tel. (06821) 96 33 66 · gilges@t-online.de

Rückblicke

Wie Heiligenwald vor 160 Jahren unter den Preußen beinahe das erste „Einkaufszentrum“ in Deutschland erhalten hätte

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts begann die Besiedelung des Großen und des Kleinen Helgenwaldes durch Bergleute aus unterschiedlichen Regionen und ehemalige „Rußhütter“.

Die erste Ansiedlung auf dem durch den „Preußischen Bergfiskus“ zur Verfügung gestellten Baugelände folgte einem Siedlungsplan mit der Bezeichnung „Bergmannskolonie Kleinheiligenwald“. Die Parzellen für die Bergmanns-Prämienhäuser lagen entlang der Kaiserstraße und der Karlstraße und den drei Verbindungsstraßen, der heutigen Laurentiusstraße, der Kurzen Gasse und der Gierenbergstraße. Später folgte die Ansiedlung in den nach Norden gerichteten Anton- und Konradstraße und der Peter-, Lang- und Blumgasse. Die Namen erhielten die Straßen übrigens erst viel später, als die Besiedelung weitgehend abgeschlossen war. Namensgeber waren zumeist in den Straßen ansässige Bürger oder Erbauer (zum Beispiel Anton Kraus, Konrad Kelkel, Heinrich Lang, Jakob Blum).

Nach der Rodung des mit Laubwald bedeckten Baugeländes erfolgte die „Erschließung“, die darin bestand, die Straßenverläufe festzulegen und provisorisch zu befestigen. Die Wasserversorgung sollte durch Brunnen-Bohrungen sichergestellt werden.

Zu den großzügigen Planungsvorgaben gehörten auch Bauplätze für ein Schulhaus mit Lehrerwohnung und für die Wohnung des Ortsvorstehers und für eine Kirche – gedacht war wohl an eine multikonfessionelle Einrichtung – mit den notwendigen Pfarrhäusern sowie Gelände für einen Friedhof und eine Allmende, eine landwirtschaftlich nutzbare Grünfläche, die den „Bergmannsbauern“ für ihre Ziegen und Kühe zur Verfügung stehen sollte.

Besonders zukunftsweisend die Planung einer Gewerbehalle, heute würde man „Einkaufszentrum“ sagen, zur gemeinsamen Nutzung durch Handwerker und Gewerbetreibende. Die Idee, Werkstätten von Handwerkern und Verkaufskioske unter einem Dach zu einem Einkaufszentrum zusammenzufassen, hatte wahrscheinlich die Basare in Istanbul und Jerusalem zum Vorbild. Hätte Kleinheiligenwald damals vor 160 Jahren eine solche Gewerbehalle verwirklicht, wäre unser Dorf als der erste Ort in Deutschland mit einem Einkaufszentrum in die Geschichte eingegangen und hätte als Vorläufer des Neunkircher Einkaufszentrums gelten können. (Übrigens: Der Verdacht liegt nahe, dass der Preuße Peter Neuber, der ehemalige Neunkircher OB, die damaligen preußischen Pläne für Heiligenwald gekannt und für Neunkirchen verwirklicht hat.) Dass der Bau der Gewerbehalle in Kleinheiligenwald schließlich unterblieben ist, hatte der Berghauptmann von Dechen zu verantworten: Eine solche Einrichtung sei „marktwirtschaftlich“ nicht zu vertreten, zumal sich unter den Siedlern bereits zahlreiche Krämer und Metzger niedergelassen hätten.

Übrigens: Weltweit wurde das erste Einkaufszentrum erst 1879 von Frank Winfield Woolworth im Staat Pennsylvania in den Vereinigten Staaten eröffnet.

Von Dr. Horst Wilhelm



Stickstudio

Maschinenstickerei

Textildruck

66578 Schiffweiler, Brückenstr. 32, 06821-67654
66578 Stennweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

Arbeitskreis Heimatkunde

Heimatgeschichte erforschen, bewahren und veröffentlichen

Arbeitskreis Heimatkunde in der Gemeinde Schiffweiler

Die Geburt des Arbeitskreises Heimatkunde entstand 1981 durch die Idee vorhandene Geschichtsbeiträge zu veröffentlichen. Der damalige Ortsvorsteher Rudolf Gessner lud damals Geschichtsforscher in den Saalbau ein, welche bereits durch Beiträge zur Heimatforschung bekannt waren. Gleichzeitig hatte er mit dem Buchverlag der Saarbrücker Zeitung Kontakt aufgenommen um eine Buchveröffentlichung über die Geschichte Schiffweilers zu ermöglichen. Fast alle Schiffweiler Heimatforscher waren von der Idee begeistert, sahen sie doch nun eine Möglichkeit ihre Forschungen und Erkenntnisse der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Nach nur zwei Sitzungen war man sich einig. Die Heimatforscher brachten Beiträge ein und der Buchverlag würde sie veröffentlichen. Als Koordinator wählten sie Guido Jung und von Seiten des Buchverlages Saarbrücker Zeitung fungierte Josef Ziegler. Ausgabetermin sollte das Schiffweiler Dorffest 1982 sein. Der Name der Schrift sollte „**Schiffweiler Heimatblätter**“ sein. Da die meisten Autoren einige Beiträge bereits in der Schublade hatten war dies trotz der kurzen Zeit auch zu schaffen. So wurde ein Tag vor Beginn des Schiffweiler Dorffestes das Buch mit 100 Seiten vorgestellt. Über das Dorffest verkaufte Herr Ziegler das erste Schiffweiler Heimatblatt in der Festzone. Auf der Titelseite war neben dem Schriftzug Schiffweiler Heimatblätter 1982 das neue Wappen der Gemeinde Schiffweiler zu finden. Inhaltlich, so war es vereinbart sollten alle Ortsteile möglichst gleichmäßig bedacht werden. Obwohl dies nicht so einfach war ist es uns nicht nur im ersten Heimatblatt sondern auch in den späteren Heimatblätter meistens gelungen. Stand jedoch ein Jubiläum eines Ortsteiles an so sollten die Hälfte für dies Ereignis zur Verfügung stehen. Das erste Heimatblatt war ein Erfolg. Nur mussten wir auch feststellen, dass noch nicht alle Einwohner der neuen Gemeinde Schiffweiler sich mit dieser Informieren konnten. So entschloss man sich die nächsten Ausgaben unter dem Namen „**Heimatblätter für Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler**“ heraus zu geben. Diesen Namen haben wir auch bis heute beibehalten. 1983 folgte eine zweite Ausgabe durch den Buchverlag Saarbrücker Zeitung. Leider hörte danach das Engagement der Saarbrücker Zeitung auf. So versuchten wir für eine Ausgabe 1984 vergeblich einen Sponsor zu finden. Nun standen wir vor dem Problem diese neue Gemeinschaft aufzugeben oder eine andere Form zu wählen. Die Autoren entschlossen sich einen Verein zu gründen und weiter zu machen. Der Name des neuen Vereins lautete „**Arbeitskreis Heimatkunde in der Gemeinde Schiffweiler e.V.**“ 1985 feierte der Ortsteil Landsweiler-Reden seinen 650 Geburtstag und bot dem Arbeitskreis einen Finanzierungsbetrag für eine Ausgabe der Heimatblätter an. Schwerpunkt sollte Landsweiler-Reden sein. Noch einmal wurde im Buchverlag der Saarbrücker Zeitung gedruckt. Bereits für die Ausgabe 1986 war klar, das eine andere Druckmöglichkeit gesucht

werden musste. Der Verein kaufte einen Computer und die dazu notwendige Soft- und Hardware und das Mitglied Winfried Dietz stellte von nun an die Heimatblätter zusammen und machte das Layout. Gedruckt wurde nun bei der Westpfälzischen Druckerei in St. Ingbert. Zwar konnten die neuen Ausgaben im Layout nicht mit den früheren konkurrieren aber dafür waren sie finanzierbar. Von nun an musste der Verein alle weiteren Veröffentlichungen selber tragen. Werbung und Verkauf waren dafür die einzigen Finanzierungsmöglichkeiten. Bis 1997 folgten nun jährlich eine Ausgabe der Heimatblätter. 1993 und 1994 wurden zusammengefasst um die 1100 Jahrfeier Revue passieren zu lassen. Nach 1997 dauerte es 5 weitere Jahre bis noch mal ein Heimatblatt erscheinen konnte. In der Zwischenzeit hatten Veröffentlichungen über Familienkunde unser Geld gebunden. So ist es auch in den letzten Jahren gewesen. Von 1982 bis 2002 ist es uns trotz alledem gelungen 15 Heimatblätter heraus zu bringen. In allen Beiträgen wurde über die Geschichte Schiffweilers und seiner Ortsteile berichtet. Bilder Dokumente und Karten haben die Beiträge ergänzt. Auch ist es uns gelungen, durch das Forschen in alten Akten, die Daten der Ersten urkundlichen Erwähnung für Stennweiler, Landsweiler und Heiligenwald weiter zurück zu datieren. (Dazu in einem weiteren Beitrag mehr). Leider entsprach der Verkauf der Heimatblätter nicht immer unseren Erwartungen. Einige Restexemplare einzelner Jahrgänge sind noch vorhanden. Sollten sie daran interessiert sein so wenden sie sich bitte an Guido Jung, Telefon 6 58 98.

Vortrag im Programm der VHS Neunkirchen und des Arbeitskreises Heimatkunde Schiffweiler

Gebildbrote der Osterzeit

Was sind Gebäubrote und welche Bedeutung haben sie. Eine Antwort darauf wird Guido Jung in einem Vortrag am 10. April 2006 um 19,00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Schiffweiler geben. Er berichtet dabei über ein seit Jahrhunderten gepflegtes Brauchtum. Besonders die Paten schenken Gebäubrote ihren Patenkindern zu bestimmten Festen. Der Referent wird über den geschichtlichen Wandel vom Opferersatz zum Patengeschenk berichten. Gebäubrote gibt es in verschiedenen Formen im Jahresbrauch. Zwei Gebäubrote sollen ihre Neugier wecken, viele andere werden vorgestellt werden. Sie alle kennen wohl die bekanntesten Gebäubrote die es auch heute noch gibt. Brezeln oder ein Wickelkranz sind jederzeit zu kaufen und werden täglich zu Hunderten verzehrt, doch wer kennt noch ihre Symbolik und ihre mystische Bedeutung. Diese und noch viele anderen Fragen werden beantwortet werden. Wenn sie nun Neugierig geworden sind besuchen sie unseren Vortrag.

Es wird ein Kostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

Brauchtümer im Mai

Am Montag den 24. April hält Guido Jung, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Schiffweiler, den Vortrag über alte und neue Brauchtümer im Monat Mai.

Er macht deutlich, dass es in keinem anderen Monat im Jahr so viele überlieferte Brauchtümer gibt. Er berichtet über Ursprung und Entstehung der Bräuche und zeigt auf wie es schon am Vorabend des ersten Mai mit der Walpurgisnacht beginnt.

Der 1. Mai, der in zahlreichen Ländern ein gesetzlicher Feiertag ist und in manchen Gegenden mit Tänzen um einen mit Kränzen und Bändern geschmückten Mast – den Maibaum – begangen wird, wurde am 1. Mai 1889 zum Tag der Arbeit bestimmt. In kommunistischen Ländern werden an diesem Tag Waffenparaden abgehalten. Als weitere Mai Feiertage folgen der Muttertag, Christi Himmelfahrt (auch als Vatertag gefeiert), und je nach Jahreskalender, Pfingsten und sogar noch Fronleichnam. Wer sich also für die mit den Bräuchen verbundenen Sitten interessiert, kann erfahren welche uralt und welche erst später bekannt wurden.

Jung berichtet außerdem wo und warum der Mai auch als Marienmonat gilt, von Blumenaltären und Prozessionen an Fronleichnam, vom Maibaum-Klauen im Nachbardorf und davon wie in manchen Gegenden der Maibräutigam oder der Maikönig eine Mai-



Sirke Veith
Parkstr. 49
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/ 96 24 18

Die Agentur für Printmedien bietet Ihnen:

- Drucksachen aller Art
- Erstellung von Werbelinien
- sowie 1 x pro Monat kostenlos in alle Haushalte

Unser



Blättsche

braut oder Maikönigin erwählt mit der er die Mai-Hochzeit feiert. Das Liebesmaien-Aufstecken ist ein besonderer Brauch, mit dem die Burschen auf verschiedene Art ihren Mädchen symbolisch aufwarten.

Es wird ein Kostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt

Schon seit Jahrhunderten werden am 15. August, Maria Himmelfahrt, in den katholischen Kirchen Kräuter gesegnet. Diese Kräuter sind in einem Kräuterstrauß dem sogenannten Krautwisch zusammen gebunden. Heute werden auch sogenannte Türkränze zugelassen. Dieser Brauch ist bei uns ziemlich eingeschlafen. Auch wissen die meisten nichts mehr von diesem Brauch. Der Arbeitskreis Heimatkunde hatte nun die beiden Pastoren Herrn Becker und Herrn Schneider, und die Nabu Ortsgruppe Schiffweiler zu einem Gespräch zur Neubelebung dieses Brauchtums eingeladen. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Guido Jung gab einen kurzen Überblick über dieses Brauchtum. Nach einem kurzen Gespräch einigte man sich darauf gemeinsam eine stärkere Wiederbelebung dieses Brauches anzustreben. So werden zwei Wanderungen angeboten bei denen Kräuter für den Würzwisch gesammelt werden. Gesammelt werden nur Kräuter die in unserer Gegend vorkommen. Immerhin besteht ein Würzwisch aus mindestens 7 und bis zu 99 Kräutern. Führer bei diesen Wanderungen wird Willi Machina sein. Zusammen mit dem Nabu wird Willi Machina am 5/6 August eine Kräuterausstellung präsentieren. Am 14. August können dann die Sträuße und Kränze gebunden werden. Am 15. August werden dann die Krautwische von den Pastoren in einem Gottesdienst geweiht. Wir wollen die Bevölkerung aufrufen an dieser Aktion teil zunehmen. Dies ist eine erste Information und wir werden sie bis zum Termin im August noch öfter informieren. Sollten sie Fragen haben so wenden sie sich bitte an Guido Jung, Telefon 6 58 98.

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 07.04.06: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (068 21) 62 22

Samstag, 08.04.06: Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 69 00 26 / 69 00 27

Sonntag, 09.04.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (068 21) 6 83 56

Montag, 10.04.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 62 11

Dienstag, 11.04.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 61 20

Mittwoch, 12.04.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 61 20

Donnerstag, 13.04.05: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (068 24) 88 77

Freitag, 14.04.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 61 20

Samstag, 15.04.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 62 11

Sonntag, 16.04.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 61 20

Montag, 17.04.06: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (068 21) 69 11 88

Dienstag, 18.04.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 62 11

Mittwoch, 19.04.06: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (068 24) 88 77

Donnerstag, 20.04.06: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (068 21) 6 50 94

Freitag, 21.04.06: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (068 21) 69 11 88

Samstag, 22.04.06: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (068 21) 69 11 88

Sonntag, 23.04.06: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (068 21) 6 50 94

Montag, 24.04.06: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 61 20

Dienstag, 25.04.06: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (068 21) 6 83 56

Mittwoch, 26.04.06: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (068 21) 62 22

Donnerstag, 27.04.06: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (068 21) 69 11 88

Freitag, 28.04.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 62 11

Samstag, 29.04.06: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (068 24) 88 77

Sonntag, 30.04.06: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (068 21) 62 11

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag 08.04.06:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (068 21) 36 32 99

Sonntag 09.04.06
Kinderklinik Homburg, (068 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (068 51) 83 97 00

Karfreitag 14.04.06
Kinderklinik Homburg, (068 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (068 51) 8 23 32

Ostersamstag 15.03.06:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (068 21) 36 32 99

Ostersonntag 16.04.06:
Kinderklinik Homburg, (068 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (068 51) 83 97 00

Ostermontag 17.04.06:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (068 21) 36 32 99

Samstag 22.04.06:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (068 21) 36 32 99

Sonntag 23.04.06:
Kinderklinik Homburg, (068 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (068 51) 22 80

Samstag 29.04.06:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (068 21) 36 32 99

Dieter Fuchs



Physiotherapeut

- ☯ Krankengymnastik
- ☯ Manuelle Lymphdrainage
- ☯ Massagen
- ☯ Alternative Therapien

Auf der Brück 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/63 50 23

Sonntag 30.04.06:

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

1. Mai 2006:

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Notdienst Tierärzte

Wochenende 08./09.04.06:

Tierarztpraxis Dr. Jung, Neunkirchen (0 68 21) 95 27 80

Karfreitag 14.04.06:

Tierarztpraxis Dr. Magdeburg, Sulzbach, (0 68 97) 60 01 01

Ostersamstag 15.04.06 und Ostersonntag 16.04.06:

Tierarztpraxis Herrig, Schiffweiler, Neunkirchen (0 68 21) 6 88 21

Ostermontag 17.04.06

Tierarztpraxis Dr. Wagner, Oberthal, (0 68 54) 9 23 87

Wochenende 22./23.04.06:

Tierarztpraxis Dausend, Freisen-Oberkirchen, (0 68 55) 2 58

Wochenende 29./30.04.06:

Tierarztpraxis Dr. Reisdorf, Neunkirchen, (0 68 21) 98 32 10

01. Mai 2006:

Tierarztpraxis Dr. Wagner, Neunkirchen, (0 68 21) 14 99 90

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

und Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler,
Tel. 0 68 21/9 60 90

Montag, 17.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/
5 78 80 und Rochus Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg
0 68 21/7 33 32

Dienstag, 18.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66 und
Hildegardis-Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen 0 68 21/2 47 11

Mittwoch, 19.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Landsweiler, 0 68 21/9 99 96 88
und Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Nie-
derlinxweiler, 0 68 51/83 92 10

Donnerstag, 20.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen,
0 68 21/5 77 78 und Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-
Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Freitag, 21.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/
2 42 92

Samstag, 22.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 26 57
und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heili-
genwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Sonntag, 23.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel.
0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen,
Tel. 0 68 21/2 18 11

Montag, 24.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/
9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel.
0 68 24/30 20 10

Dienstag, 25.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Mittwoch, 26.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62
und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Donnerstag, 27.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/
7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Lands-
weiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Apotheken



Notdienst für den Großraum Neunkirchen im April 2006

Freitag, 07.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62
und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Samstag, 08.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/
7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Lands-
weiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Sonntag, 09.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

Montag, 10.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29
und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Dienstag, 11.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

Mittwoch, 12.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/
20 91 10

Donnerstag, 13.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

Freitag, 14.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversb., 0 68 21/
7 90 471 und Brücken-Apotheke, Wibilostraße 16, Neunkirchen-
Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

Samstag, 15.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/
6 90 744 und Fulpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen,
Tel. 0 68 21/3 18 59

Sonntag, 16.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Carolinen-Apotheke, Dorfstr. 2, Ottweiler-Fürth, 0 68 58/69 94 07



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.

Freitag, 28.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

Samstag, 29.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29
und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Sonntag, 30.04.06, 8.00–8.00 Uhr:

Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 068 21/2 55 55

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



Wichtige Rufnummern

Notruftafel:

Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Gift

Polizei:

Notruf 110

Polizeiinspektion Illingen 0 68 25-924-0

Kontaktbereich Schiffweiler 0 68 21-678-73

Rettungsdienst:

Rettungsleitstelle Saarland
19 222

(Beim Anruf von Handy mit Vorwahl 0681-)

Giftnotrufzentrale:

Vergiftungen: Tag und Nachtbereitschaft für akute Vergiftungsfälle für Gifteinformationsstelle der Unikliniken Homburg unter 19 222 (bei Anruf vom Handy mit Vorwahl 0681-)

Feuerwehr:

Notruf 112

Wehrführer:

Michael Sieslack
068 21-6 99 02
Dienstl. 0 68 21-96 48 90

Stellvertr. Wehrführer:

Peter Zwick
068 21-6 90 11
Handy: 01 77-798 18 31

Löschbezirk Heiligenwald:

Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 0 68 21-6 96 13
Löschbezirksführer Christian Kleis
068 21- 69 26 41
Handy 01 63-3 330 1 12

Löschbezirksführer Landsweiler-Reden

Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 0 68 21-69 04 00
Löschbezirksführer Peter Zwick
068 21-69 01 11
Handy: 01 77-798 18 31

Löschbezirksführer Schiffweiler:

Feuerwehrgerätehaus 068 21-680 21
Löschbezirksführer Detlef Köberling, 0 68 21/69 08 67
Handy 01 72/6 80 06 05

Löschbezirksführer Stennweiler:

Feuerwehrgerätehaus 0 68 24-52 92
Löschbezirksführer Markus Saar, 0 68 24-28 39

Beirat zur Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Schiffweiler

AG Sicherheit im Wohnumfeld und beim Gewerbe

Hinweise bei Verlust von Kreditkarten

Eurocard/Mastercard 0 69/79 33-19 10
VisaCard 08 00/8 14 91 00
American Express 069/97 97-40 00
Dinersclub 0 59 21/86 18 20
EC Karten 0 69/74 09 87 oder 01 80/5 02 10 21
Diese Kreditkartengesellschaften sind rund um die Uhr erreichbar.
Bei Verlust einer solchen Karte sofort entsprechende Tel.-Nr. anrufen. Zeigen Sie jeden Diebstahl sofort an!

Gesundheit: Ärzte u. Krankenhäuser

Praktische Ärzte

Ortsteil Heiligenwald:

Dr. Aatz / Dr. Kirsch, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-61 20
Dr. Schuhmacher / Dr. Gießelmann, Hüngersbergstraße 1
06821-6211

Ortsteil Landsweiler-Reden:

Dr. Bethscheider, Kreisstraße 29, 0 68 21-6 50 94
Drs. Omlor, Redener Straße 33, 0 68 21-6 83 56
Dr. Toluipur, Kreisstraße 20, 0 68 21-6 40 04

Ortsteil Schiffweiler:

Dr. Dachs, Auf der Brück 8, 0 68 21-62 58
Dr. Schultheiß, Hauptstraße 37, 0 68 21-62 22
Dr. Baltes, Auf der Brück 8, 0 68 21-69 11 88

Ortsteil Stennweiler:

M. Blatt, Im Ruckert 1, 0 68 24-88 77

Frauenärzte:

Ortsteil Heiligenwald

Dr. Kreisel, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-69 00 26

Kinderärzte:

Ortsteil Landsweiler-Reden

Dr. Quinten, Kreisstraße 29, 0 68 21-4 01 88 20

Zahnärzte:

Ortsteil Heiligenwald

Dr. Rosel Raber-Hebel, Raubachstraße 2, 0 68 21-96 24 63
Hartmut Schellenberg, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-69 04 30

Ortsteil Landsweiler-Reden

Dr. Susanne Burkhardt, Kreisstraße 29, 0 68 21-96 37 77
Dr. Gerald Hein, Kirchenstraße 20, 0 68 21-6 94 40

Ortsteil Schiffweiler

Irmgard Hess, Hauptstraße 30, 0 68 21-62 36
Dr. Josef Kolling, Auf der Brück 7, 0 68 21-6 53 00

Ortsteil Stennweiler

Marco Müller, Im Ruckert 1 a, 0 68 24-89 07

Tierärzte:

Christoph Herrig, Leopoldstraße 13 0 68 21-6 88 21



Inh. Claude Hehn

Lindenstraße 32

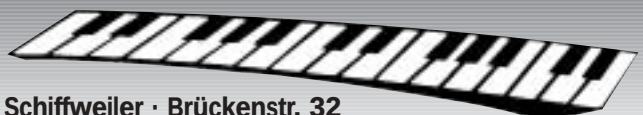
66578 Stennweiler

- Beratung • Planung • Verkauf
- Tischdekoration • Kränze • u.v.m.

Tel. 01 60/4 67 96 58

Sie haben Mut – wir Ideen und Energie!

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Krankenhäuser in der näheren Umgebung

Neunkirchen

Fachklinik Münchwies, Münchwies, Turmstraße 50-58,
068 58-6 91-0

Kinderklinik Kohlhof, Klinikweg 1, 06821- 363-0

Saarland Kliniken kreuznacher diakonie

Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, Theodor-Fliedner-
Str. 12, 068 21-9 01-0

St. Josef Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, 068 21-1 04-0

Städtisches Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 21,
068 21-18-0

Ottweiler

Kreiskrankenhaus Ottweiler, Hohlstraße 2, 06824-307-0

Illingen

Fachklinik St. Hedwig, Reha-Klinik Illingen, Krankenhaus-
straße 1, 068 25-4 01-0

Quierschied

SHG Rehaklinik Quierschied, Fischbacher Str. 100, 068 97-9 62-0

Sulzbach

Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10,
068 97-5 74-0

DRK- Ortsvereine

Heiligenwald:	Kristine Mangert	Tel.: 0 68 21/6 56 76
Landsweiler-Reden:	Rita Alles	Tel.: 0 68 21/6 44 65
Schiffweiler:	Anja Köberling	Tel.: 0 68 21/6 81 42
Stennweiler:	Dieter Baltes	Tel.: 0 68 21/2 45 19

Kindergärten

Gemeinde Im Wiesengrund, Landsweiler	068 21/6 59 50
Gemeinde Im Ruckert, Stennweiler	068 24/24 81
KiTa GmbH St. Elisabeth, Heiligenwald, Buchenweg 24	068 21/6 56 79
KiTa gGmbH, KiTa St. Martin Schiffweiler, Parkstr. 5 a	068 21/6 45 65
e-mail: st.martin-schiffweiler@kita-saar.de	

Schulen

Grundschule Heiligenwald, Karlstraße 19	068 21/60 17
Grundschule Landsweiler-Reden, Im Wiesengrund	068 21/6 31 74
Grundschule Schiffweiler-Stennweiler Standort Schiffweiler, Comeniusstraße	068 21/60 48
Standort Stennweiler, Im Ruckert	068 24/46 34
Mühlbachschule-Gesamtschule Schiffweiler Comeniusstr. 9, 66578 Schiffweiler	Tel. 0 68 21-96 48 40 Fax: 0 68 21-9 64 84 28
Standortort Heiligenwald:	Tel: 0 68 21-96 36 11
	Fax: 0 68 21-96 36 12
muehlbachschule-schiffweiler@t-online-de	

Gemeindeverwaltung Schiffweiler

Rathaus Schiffweiler	068 21/6 78-0
Bauhof Landsweiler	068 21/63 35 77

Ortsvorsteher

Heiligenwald:

Wolfgang Stengel Tel. 0 68 21/6 76 45
jeden zweiten und vierten Mittwoch
im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Pestalozzistraße

Landsweiler-Reden:

Helmuth Keller Tel. 0 68 21/6 87 27
jeden Donnerstag von 15.00 bis
16.00 Uhr im Büro der Schule Löschpfad

Schiffweiler:

Winfried Dietz Tel. 01 62 260 48 22
jeden Donnerstag von 16.30 bis
17.30 Uhr im Rathaus Schiffweiler

Stennweiler:

Markus Fuchs Tel. 0 68 24/73 64
jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Büro der Grundschule Stennweiler,
Im Ruckert

oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung!

Sonstige wichtige Rufnummern:

KEW Neunkirchen	068 21/20 00
Wasserversorgung Ottweiler	068 24/9 00 20
Pro Familia	068 21/2 76 77
Prima-Com Störungsstelle	0180 5 22 16 16
Kommunale Entsorgung Neunkirchen (KEN)	068 21/2 00-2 75
Notruf für Kläranlagenentleerung	
Fa. Becker Entsorgung GmbH	01 71/6 71 27 80
Bauschuttdeponie Neunkirchen	068 21/2 55 33
Müllverbrennungsanlage Neunkirchen	068 21/86 98-0
Hausmülldeponie Illingen	068 25/4 48 13
Kompostieranlage der Gem.	
Schiffweiler und Merchweiler	068 21/6 78-23
Bauschuttdeponie Brönchenthal (ehem. Absinkweiher der Grube Reden)	068 94/9 98 36-0

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Gemeinde Schiffweiler ist mittwochs
nachmittags außer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis
17.00 Uhr geöffnet.

Möbelbörse

Annahme und preisgünstige Abgabe von Möbel, 9.00–15.30 Uhr,
Heiligenwald, Karlstr. 42, Tel. 068 21/96 35 37

Kirchliche Sozialstation 068 25/4 46 55

Merchweiler/Schiffweiler
Rathausstr. 1, 66589 Wemmetsweiler

Knappschaftsälteste in der Gemeinde Schiffweiler
ab. 1.10.2005:

Heiligenwald: Rudolf Finteis, Russhütter-
str. 3, Tel. 0 68 21/6 74 09
Winfried Frisch, Pestalozzi-
str. 60, Tel. 0 68 21/62 21

Landsweiler-Reden: Harald Schmidt, Redenerstr.
12, Tel. 0 68 21/69 09 33

Schiffweiler Stennweiler: Guido Jung, Hauptstr. 79
Tel. 0 68 21/6 58 98
Arno Meiser, Feldstr. 24
Tel. 0 68 21/69 11 71

Unser Blättsche!
Telefon 96 24 18

Neues vom Ergotreff

Die Rolle der Ergotherapie in einem umfassenden Therapiekonzept

„Konzentrationshilfen

- für Kinder / Jugendliche / Erwachsene
- für Zappelphilippe und Träumer“

Verhaltensweisen von Menschen erschweren oft planvolles Handeln und sind doch Bestandteile von handelnder Kommunikation und machen einen sozialen Konflikt problematisch. z. B. – Kinder hören nicht, wenn ihnen etwas gesagt wird. Warum hören Kinder nicht? – Mögliche Ursachen und Hilfen.

Hören Kinder nicht, wenn ihnen etwas gesagt wird, kann das als Provokation verstanden werden, ohne dass es so gemeint ist – auch Bewegungsunruhe und scheinbare Interessenlosigkeit (träumen) und impulsives Handeln können zu Schwierigkeiten im sozialen Umfeld führen. Besonders in Kindergarten und Schule, wo soziales Handeln in der Gruppe ein wichtiger Lernfaktor ist und gleichzeitig ein Erziehungs- und Lehrauftrag vorhanden ist, wird das deutlich. Kinder sind nicht einfach „unge – unerzogen“ – es gibt Hilfen!

Näheres erfahren interessierte Eltern am 28.04.2006 um 19.00 Uhr – ich lade Sie ein. Wo: Praxis für Ergotherapie, Heiligenwald · Pestalozzistr. 23



Praxis für Ergotherapie

Eleonore Hollenbach

Eine Krankheit stört die Einheit! Sind Sie krank?

- hatten einen Schlaganfall
- leiden an Demen / Alzheimer
- Ihr Kind hat Probleme
- Sie als Eltern / Angehörige sind ratlos

Jetzt kann Ihnen auch Ergotherapie helfen – wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

Pestalozzistraße 23 · 66578 Heiligenwald · Tel./Fax 0 68 21 - 6 41 31

Hausbesuche - Alle Kassen - Privat

Schwerbehindertenbeauftragte der Gemeinde informiert!

Die nächste Sprechstunde des Schwerbehindertenbeauftragten, Herrn Winfried Probst, findet am 10.04.2006 im Raum 116 im Rathaus Schiffweiler zwischen 15.00 und 16.00 Uhr statt. Bei aktuellen Problemen können Betroffene telefonisch oder per E-Mail mit Herrn Probst Kontakt aufnehmen: Tel.: 0 68 21 / 63 52 05, Probstwinni@aol.com



Kosmetik-Institut

Dorothee Hans

Hauptstr. 50

66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 63 42 65

Termine nach Vereinbarung



Infos der Kirchen

Ev. Kirchengemeinde

Heiligenwald, Merchweiler, Wemmetsweiler

09.04.2006: Palmsonntag

Merchweiler

10.00 Uhr: Zentral, Kindertagesstätte, Pfarrer Franz Waldura

13.04.2006: Gründonnerstag

18.00 Uhr: **Wemmetsweiler**, Abendmahl

19.00 Uhr: **Heiligenwald**, Abendmahl, Pfarrer Franz Waldura

14.04.2006: Karfreitag

10.00 Uhr: **Heiligenwald**, Abendmahl

15.00 Uhr: **Merchweiler**, Abendmahl, Pfarrer Franz Waldura
ev. Kirchenchor 1891 Heiligenwald

16.04.2006: Ostersonntag

9.00 Uhr: **Merchweiler**

Zentraler Abendmahlgottesdienst anschl.
Osterfrühstück, Pfarrer Franz Waldura
Arbeitskreis Gottesdienst

17.04.2006: Ostermontag

9.00 Uhr: **Wemmetsweiler**, Abendmahl

10.00 Uhr: **Heiligenwald**, Abendmahl, Pfarrer Franz Waldura

23.04.2006:

9.00 Uhr: **Merchweiler**

10.00 Uhr: **Heiligenwald**, Pfarrer Franz Waldura

30.04.2006:

10.00 Uhr: **Heiligenwald**, Zentral

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen u.
Konfirmanden, Pfarrer Franz Waldura

Ev. Kirchengemeinde

Landsweiler, Schiffweiler

09.04.2006: Palmsonntag

Gottesdienst (Pfarrer Thömmes)

8.45 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

10.00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler

13.04.2006: Gründonnerstag

Gottesdienst mit Tischabendmahl
(Pfarrer Thömmes)

18.00 Uhr: Ev. Gemeindehaus Landsweiler

14.04.2006: Karfreitag

Gottesdienst (Pfarrer Thömmes)

8.45 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

10.00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler

16.04.2006: Ostersonntag

Gottesdienst (Pfarrer Thömmes)

6.00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler

10.00 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler
– mit Abendmahl

23.04.2006: Zentraltagesdienst (Pfarrer Thömmes)

10.00 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

30.04.2006: Gottesdienst (Pfarrer i. R. Schneider)

8.45 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

10.00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler

07.05.2006: Vorstellungsgottesdienst (Pfarrer Thömmes)

10.00 Uhr: Ev. Kirche Landsweiler

Infos aus dem Rathaus

Wahl zum Jugendparlament der Gemeinde Schiffweiler

In der Gemeinde Schiffweiler steht am 28. Mai die vierte Wahl zum Jugendparlament der Gemeinde Schiffweiler an. Das Jugendparlament ist ein Zusammenschluss von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren, die in der Gemeinde Schiffweiler wohnen und die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen feststellen und die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat in Jugendfragen beraten. Bei allen Planungen, Vorhaben und Maßnahmen, welche die Interessen von Jugendlichen berühren, soll das Jugendparlament beratend mitwirken. Insgesamt werden 15 Mitglieder das Jugendparlament bilden. Zwei Vertreter aus jedem Ortsteil, die restlichen sieben Sitze werden nach der Anzahl der Stimmen vergeben. In den bisherigen Amtszeiten hat das Jugendparlament einige Veranstaltungen für Jugendliche ange-regt oder durchgeführt. Empfehlungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Jugendlichen wurden der Verwaltung vorge-bracht.

Alle Jugendlichen in dem genannten Alter, die in der Gemeinde Schiffweiler wohnen und Vorschläge und Wünsche haben, was in der Gemeinde Schiffweiler für Jugendliche verbessert werden könnte, sind dazu aufgerufen, sich als Kandidatin oder Kandidat im Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Schiffweiler, Telefon (0 68 21) 6 78 82 zu melden. Anmeldeschluss ist der 5. Mai. red.

Infos: Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Schiffweiler, Rat-hausstraße 11, 66578 Schiffweiler, Telefon (0 68 21) 6 78 82, e-Mail: gemeinde@schiffweiler.de

Unfallschwerpunkte in der Gemeinde Schiffweiler rückläufig!

Die neuesten Verkehrsunfallzahlen zeigen, dass in der Gemeinde Schiffweiler Verkehrsunfälle von Jahr zu Jahr weniger werden. Gab es 1996 noch 11 Unfall-schwerpunkte in den vier Ortsteilen von Schiffweiler, waren es im Jahr 2001 noch 6 und in 2004 bzw. 2005 gab es nur noch einen Unfall-schwerpunkt. Es handelt sich dabei um den Kreuzungsbereich „Sachsenkreuz“ in Heiligenwald, wo es in 2005 zu vier Abbiegeunfällen mit zwei leichtverletzten Personen

gekommen ist. Um möglichst auch in diesem Bereich Unfälle zu reduzieren bzw. ganz zu vermeiden, werden zur Zeit entsprechen-de Überlegungen angestellt. So wird nach Auskunft von Ordnungs-amtsleiter Willi Grenner mitgeteilt, dass u.a. geprüft, ob eventuell eine Änderung der Ampelschaltung eine Verbesserung dort bringen kann.

Insgesamt gesehen sicherlich eine gute Nachricht, was den allge-meinen Rückgang von Verkehrsunfällen in der Gemeinde Schiff-weiler angeht. Es bleibt jedoch immer noch eine größere Zahl von kleineren Verkehrsunfällen, die wegen Geringfügigkeit nicht in der verkehrspolizeilichen Statistik erfasst sind. Angepasste Ge-schwindigkeit und mehr Aufmerksamkeit im öffentlichen Straßen-verkehr lassen diese Unfälle möglicherweise auch noch vermeiden

Kindergarten-Infos

Schiffweiler

Die KiTa St. Martin Schiffweiler feiert Fastnacht

Der Zirkus hielt am „Fetten Donnerstag“ Einzug in den Räumen des Kindergartens



Traditionell stand der „Fette Donnerstag“ auch in der Kita St. Martin Schiffweiler ganz im Zeichen des lustigen und ausgelassenen Fastnachtstreibens. In diesem Jahr lautete das karnevalistische Motto „Zirkus“. Bereits einige Zeit vor Fastnacht wurden die kar-nevalistischen Aktivitäten von den Erziehern und Erzieherinnen mit den Kindern vorbereitet. So wurden artistische Kunststücke, wie z. B. das Turnen am Trapez, das Jonglieren mit Bällen, das Balancieren von Tellern auf einem Stab oder das Jonglieren mit dem Diabolo, geübt, Bilderbücher betrachtet, Zirkuslieder gesungen und die Gruppenräume thematisch mit Bildern und Bastelarbeiten herge-richtet.

Schließlich war es dann endlich so weit. Bereits früh morgens fan-den sich am „Fetten Donnerstag“ die ersten „Faasebotze“ im Kindergarten ein und wurden von „Bären-Gisela“ mit dem An-stimmen von Fastnachtsliedern in die richtige Stimmung gebracht. Gemeinsamer Treffpunkt war dann die eigens in der Turnhalle liebevoll gestaltete Zirkusmanege, durch die sich die erste Polonaise schlängelte. Dort tummelten sich große und kleine Elefanten, alte und junge Clowns, Löwen und Tiger, 2 Zirkus-direktorinnen, Zauberer, Pippi Langstrümpfe, Cowboys und Indianer, Prinzessinnen, eine Kuh und vieles mehr. Selbst der Brandschutz war durch die Anwesenheit von 4 Nachwuchs-Feuerwehrmännern gewährleistet, die beinahe unentwegt Brand-wache hielten.

Die Stimmungselefantinnen Gisela und Christel führten zunächst Regie. „Mir sinn a armer König, geb ma net se wenig“, „Es is Faasenacht“ und viele andere Fastnachtslieder wurden angestimmt

Maler- und Stukkateurmeister Martin Marx

Telefon (0 68 25) 4 21 97
Telefax (0 68 25) 4 21 22
Bildstockstraße 50
66589 Wemmetsweiler

- Gips
- Trockenausbau
- Fließestrich
- Maler- und Bodenbelagarbeiten
- Putz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau



Marx



und gesungen. „No vorne, no hinne, no links, no rechts“ wurde mal schnell, mal langsam getanzt. Zauberer Thomas schließlich musste sich zu seiner Überraschung unter den Anweisungen des weiblichen Zirkuspersonals bei der gefährlichsten Artistennummer mitwirken. „Gefesselt“ und mit verbundenen Augen war er die Zielscheibe der Messerwerferinnen. Dank dem Geschick und der Finesse der Artistinnen überstand er diese Zirkusnummer, abgesehen von dem ein- oder anderen Schrecken beim Zerplatzen um ihn herum befestigter Luftballons, unverletzt.

Anschließend hielt die Zirkuskarawane dann Einzug in die Gruppenräume, wo bereits verschiedene Aktionen vorbereitet waren. Im Igelzimmer konnten die Kinder selbst verschiedene Girlanden und einen Seehund, der einen Ball auf der Nase balanciert, basteln, Zirkusmandalas ausmalen oder sich in der Schminkecke schminken lassen. Im Bärenzimmer bestand die Gelegenheit verschiedene themengerechte Spiele zu spielen oder einer Bilderbuchbetrachtung zum Thema Zirkus zu lauschen. Das Mäusezimmer diente als Zirkusspeisesaal, in dem sich die Artisten mit Essen und Getränken stärken konnten. In der Zirkusmanege versuchten sich die jungen Nachwuchsartistinnen und -artisten an ihren bereits im Vorfeld geübten Kunststücken.



Letztendlich trafen sich alle Akteure nochmals in der Manege, um dem großen Geburtstagskind Igel-Gisela zum Geburtstag zu gratulieren. Nachdem die Kinder ein gemeinsames Geburtstagslied gesungen, die Igelgruppe einen selbst gebastelten Clown als Geschenk überreicht hatten, mit Gisela unter dem Beifall der Kinder ein Sketch gespielt wurde und alle sich noch mit „Giselas Geburtstagsfaasekichelcher“ gestärkt hatten, nahm ein lustiger, ausgelassener Morgen allmählich sein Ende.

Vorschulausschuss

Atelier für kleine Künstler eröffnet

Das Projekt „Künstleratelier“ wurde zu Anfang des Monats Februar eröffnet. Mehrmals die Woche treffen sich zunächst die angehenden Schulkinder, später dann die anderen Kinder aus den



verschiedenen Gruppen auf der Empore des Mäusezimmers (Atelier) um kreativ zu werden.

Die Kinder haben die Möglichkeit, an der Staffelei (Spende unseres Fördervereines) oder am Tisch mit verschiedenen Farben zu experimentieren, unterschiedliche Maltechniken auszuprobieren, Grundkenntnisse der Farbenlehre zu erlernen,...

Begonnen hat das Projekt mit der Auffrischung von Grundkenntnissen im Umgang mit Pinsel und Farbe.

Die dabei entstehenden Kunstwerke können in einer ständig wechselnden Ausstellung im oberen Flur unserer Kita (Galerie) bestaunt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Atelier bis 11.00 Uhr täglich zu besichtigen.

Das Team der Kita St. Martin, Schiffweiler

Infos der Schulen

Schiffweiler

Elternlotsendienst in der Gemeinde Schiffweiler

Hallo Eltern

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch in Zukunft, den morgendlichen Weg unserer Kinder zur Schule sicherstellen.

Hierzu benötigen wir dringend noch Eltern, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen. Dafür ist ein Info und Schulungsabend erforderlich.

Interessenten können sich unter der angegebenen Adresse melden: Trapp René, Heufahrtstraße 5, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821/69 08 54, Mail: Trappe@web.de

Schülerlotsenplan April 2006:

Datum	Getränke	Bosel	Schlecker
03.04. Mo	Bock Barbara	Maurischat H.P.	Schneider Karin Trapp
04.04. Di	Holzer Otto	Veith Sirke	Krämer Nicole Weisgerber K.
05.04. Mi			Hassel Mich. Weber Nicole
06.04. Do	Schuh Anja	Gräff Monique	Trapp Jutta Trapp René
07.04. Fr		Michaely Birgit	Schommer Sonja
24.04. Mo	Bock Barbara	Maurischat H.P.	Schneider Karin Trapp
25.04. Di	Holzer Otto	Veith Sirke	Trapp Jutta Weisgerber K.
26.04. Mi	Backes Rainer	Krupp Manuela	Hassel Mich. Eckert Birgit
27.04. Do	Schuh Anja	Gräff Monique	Krämer Nicole Emge Dagmar
28.04. Fr	Michaely B.	Schommer Sonja	

Infos der Feuerwehr

Schiffweiler

Viel Los bei der Feuerwehr

Jahresbilanz 2005 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schiffweiler – 1 Feuerwehrmann für 100 Bürger

Mit dem Attribut „Erfolgreich“ können die Verantwortlichen den Jahresbericht 2005 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schiffweiler versehen.

186 Einsatzkräfte stehen im Notfall in der Gemeinde zur Verfügung wenn es darum geht Brände zu bekämpfen, Personen zu retten und

Sachwerte zu schützen. Somit trägt 1 Feuerwehrmann die Verantwortung für 100 Bürger. Im Landesvergleich stehen in Schiffweiler noch genügend Einsatzkräfte zur Verfügung.

Dieser Umstand ist fast ausschließlich auf die sehr gute Jugendarbeit zurückzuführen. Im Durchschnitt sind über 80 Jungen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren aktiv bei Jugendfeuerwehr tätig. Die Jugendfeuerwehr hat auch viele attraktive Aktivitäten, wie zum Beispiel, Zeltlager, Freizeitspiele, Besuche bei der Berufsfeuerwehr und natürlich ein gute technische und sozial Orientierte Ausbildung zu bieten.

Unter dem Slogan „Wir helfen gemeinsam“ arbeiten alle Löschbezirke der Wehr Schiffweiler eng zusammen. So wird durch das enge Zusammenspiel zu kritischen Tageszeiten immer gewährleistet das genügend Einsatzkräfte bereitstehen.

110 Einsätze galt es im vergangenen Jahr zu bewältigen. 55 Brände und 65 Hilfeleistungen aller Art. Immer wieder werden die Einsatzkräfte körperlich und seelisch stark gefordert. Einsätze graben sich tief in das Gedächtnis der Feuerwehrleute ein.

Um sich auf alle Arten von Notfällen gut vorzubereiten, müssen die Einsatzkräfte sich ständig in Übungen und Lehrgängen weiterbilden. Gut 200 Stunden verbringt ein normaler Wehrmann im Dienst. Daneben werden noch viele Stunden mit der Wartung und der Reparatur der Gerätschaften und der Fahrzeuge verbracht. 16 Einsatzfahrzeuge stehen den Einsatzkräften zur Verfügung um der Schiffweiler Bevölkerung im Notfall zur Seite zu stehen. Auch zur überörtlichen Hilfe stehen die Helfer aus Schiffweiler stets bereit. Als Arbeitsgruppe des ABC Zuges des Landkreises Neunkirchen garantieren die Spezialisten der Wehr Schiffweiler für schnelle Hilfe bei Unfällen mit Gefahrgütern.

Um einen so hohen Standart und eine kurze Hilfeleistungsfrist zu garantieren hat auch die Gemeinde Schiffweiler im Jahr 2005 einiges in ihre Feuerwehr investiert.

Hier können nur einige Beispiele genannt werden. Als Ersatz für das defekte Mannschaftstransportfahrzeug aus Heiligenwald konnte ein Einsatzleitfahrzeug angeschafft werden. Dieses Fahrzeug ist von hohen Einsatztaktischem Wert für alle Löschbezirke in der Gemeinde. Hier investierte die Gemeinde zunächst 20.000 €. Der Förderverein des Löschbezirks Heiligenwald finanzierte den Ausbau des Fahrzeugs mit 12500,00 €. Für alle Löschbezirke konnten weitere Funkgeräte im Wert von 8.500 € beschafft werden. Zur Rettung von eingeklemmten Personen wurde in Heiligenwald eine neue Rettungsschere stationiert. Dieses Gerät, das in der gesamten Gemeinde eingesetzt wird, ist in der Lage auch modernste Fahrzeuge zu öffnen. Hier investierte die Gemeinde rund 15.000 €. Darüber hinaus wurden noch weitere Schutzhosen, Überlebensmelder, Hebekissen angeschafft. Im abgelaufenen Jahr investierte die Gemeinde also fast 50.000 € nur in Neuanschaffung von technischem Gerät und Schutzkleidung. Der Gemeinderat beschloss in 2005 auch ein neues Tanklöschfahrzeug für den Löschbezirk Schiffweiler zu bestellen. Somit wurden die Weichen für eine weitere große Investition von 200.000€ gestellt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich im Sommer 2006 in Dienst gestellt.

Am Gerätehaus Schiffweiler konnte die Toranlage für 23.000 € erneuert werden.



Spezialisten der Feuerwehr Schiffweiler im ABC Einsatz

Als Träger vieler kultureller Veranstaltungen sind die Löschbezirke auch Garanten für ein intaktes gesellschaftliches Leben in den Ortsteilen. Was wäre die Kirmes in Schiffweiler ohne die Feuerwehr, der St. Martin in Stennweiler, und die Dorffeste in Heiligenwald und Landsweiler-Reden. Auch im vorbeugenden Brandschutz sind die Wehren sehr aktiv. Brandschutzerziehung in den Schulen, Ausbildung von Brandschutzhelfern in den Altenheimen und Aufklärung in den verschiedenen Medien.



Garagenbrand Landsweiler Wiebelskircher Straße



Übergabe des neuen Einsatzleitfahrzeug in Heiligenwald



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Kneipp Verein Heiligenwald

in unserem Kurs Gedächtnistraining vom Kneipp Verein Heiligenwald sind noch einige Plätze frei. Könnten sie den beigefügten Text in der nächsten Ausgabe ihres Wochenblattes einfügen? Ganz herzlichen Dank Waltraud Eisel

Kurs: Dienstags
Zeit: 17.00 bis 18.30
Dauer: 8 x 90 Minuten
Ort: Seniorenheim St. Elisabeth, Heiligenwald
Kosten: Mitglieder 18,00 Euro Nichtmitglieder: 26,00 Euro
Kursleitung: Waltraud Eisel

Anmeldung unter: 06821/65786 Ulrike Puhl und 06821/67233 Edith Rimbach

Jahresrückblick und Siegerehrung bei den Zwitscherzugvögeln

Äußerst erfolgreich verlief die vergangene Saison für den Rad-sportclub (RSC) Zwitscherzugvögel Schiffweiler, es wurden Vereinsrekorde erzielt und von einigen Akteuren persönliche Bestleistungen erreicht. Zu einem Saisonrückblick mit Siegerehrung traf man sich jetzt im Vereinslokal Zwitscherstübchen in Heiligenwald. Vereins-Chef Gerhard Maas informierte, dass in der Saison 2005 von allen Aktiven eine Strecke von 18024 Kilometer zurückgelegt wurde, bei der 47379 Höhenmeter bewältigt wurden. Zu Beginn der Siegerehrung ging der Vereinsvorsitzende ausführlich auf die vergangene Saison ein und stützte sich dabei auf die vom sportlichen Leiter, Siggis Weis, nach jeder Tour niedergeschriebenen Daten.

Die Siegerehrung erfolgte nach den Kriterien des Bundes Deutscher Radfahrer, das heißt, dass im Verein je nach Alter in die verschiedenen Seniorengruppen eingeteilt wurde. Bei den Senioren I belegte Wolfgang Stengel den ersten Platz, gefolgt von Bernd Schmidt. Hans Richard Arndt errang bei den Senioren II den ersten Platz. Die größte Gruppe bei den Zwitscherzugvögeln stellt der Bereich Senioren III, wo Siggis Weis vor Wolfgang Müller und Klaus Krämer erfolgreich war. Bei den Senioren IV belegte Helmut „Vadder“ Scheidt souverän den ersten Platz, gefolgt von Heinz Düpre. Damit kam in der vereinsinternen Gesamtwertung Siggis Weis mit dem Vereinsrekord von 4371 Kilometer auf den ersten Platz. Ihm folgten Wolfgang Müller (3862 Kilometer), Klaus Krämer (2821 Kilometer), Gerhard Maas (2654 Kilometer) und Helmut Scheidt (1934 Kilometer) auf den Plätzen.

Auf Grund der Tatsache, dass bei den Zwitscherzugvögeln jede Tour exakt protokolliert wird, ist noch eine außergewöhnliche Zahl zu erwähnen. Der Umfang des Äquators beträgt etwa 40075 Kilometer. Da die Aufzeichnungen bereits seit 1992 geführt werden, haben die Mitglieder der Zwitscherzugvögel mittlerweile 123148 Kilometer auf dem Rad gefahren und somit theoretisch bereits mehr als dreimal die Erde umrundet. rap.

2005 – wieder ein erfolgreiches Jahr für den Förderverein Kirchenmusik e.V.

Auch das Jahr 2005 ist für den Förderverein Freunde der Kirchenmusik e.V. wieder recht erfolgreich verlaufen. Neben den Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden konnte Dank zahlreichen Aktionen (Rosen- und Bücherverkauf, Präsentation eines Konzertes der Schwarzmeer Kosaken) auch in diesem Jahr

wieder die finanzielle Basis verbessert werden. Dies setzte den Verein in die Lage, dem Kath. Kirchenchor eine Defizitabdeckung der Sommerserenade und des Weihnachtskonzertes zuzusichern. Dank des bei schönem Wetter erfreulich guten Besuchs war eine Kostenübernahme für das Serenadenkonzert allerdings nicht notwendig. Für das Weihnachtskonzert wurden die Kosten für Plakat- und Programmdruck und die Durchführung der Werbung und des Vorverkaufs übernommen.

Für die Restfinanzierung der Truhengorgel konnte erneut ein ansehnlicher Betrag zur Verfügung gestellt werden. Die Restfinanzierung hatte sich verzögert, da die von der Firma Vleugel, Hardheim, beschaffte Truhengorgel wegen nicht zu behebender technischer Mängel zurückgegeben werden musste. Die Firma hat in Anerkennung der Tatsache, dass sie nicht in der Lage war, die Konstruktionsmängel zu beheben, den Kaufpreis voll ersetzt und die Orgel zurückgenommen.

Die nunmehr beschaffte neue Truhengorgel von der Firma Förster & Nicolaus in Lich/Hessen hat ihre ersten Bewährungsproben bereits hervorragend bestanden. Davon konnten sich die zahlreichen Besucher des Festhochamtes zum Cäcilientag in unserer Pfarrkirche am 19. November, wo die Orgel als Solo- und zusammen mit den beiden Chören als Begleitinstrument eingesetzt war, überzeugen. Spätestens beim Weihnachtskonzert am 27. Dezember bewies das neue Instrument seine Vielseitigkeit auch als Teil eines Ensembles von Streichern, Bläsern, Pauken und Harfe, in das es sich harmonisch einfügte. Unser Chorleiter Christoph Schach, der sich um die Neubeschaffung bemüht hatte, und unser Pastor Joachim Schneider zeigten sich höchst zufrieden mit der neuen Kleinorgel in der neuen Disposition mit den fünf Registern Gedackt 8', Flöte 4', Prinzipal 2', Quinte I 1/3 und Zimbal 1/2'. Wegen des zusätzlichen 5. Registers musste allerdings ein um ca. 5000 € höherer Preis in Kauf genommen werden.

Der Förderverein hat sich bereit erklärt, bei der Endfinanzierung auch des höheren Anschaffungspreises mitzuhelfen. Lt. Vorstandsbeschluss vom März 2005, den die Mitgliedern in der Generalversammlung bestätigten, wurden der Kirchengemeinde 2.000 € als weitere Rate zur Restfinanzierung überwiesen. Für das laufende Jahr wird der Verein wieder im Rahmen seiner Möglichkeiten bei Vorhaben des Kirchenchores finanzielle Hilfen bzw. Defizitabdeckungen gewährleisten und darüber hinaus für die Truhengorgel Mittel zur Verfügung stellen.

Ein erster Höhepunkt wird die Aufführung der Missa Brevis in C („Spatzenmesse“), KV 220, von W.A. Mozart mit Orchester und Solostimmen im Festhochamt am Ostersonntag (16. 4.) sein.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch im Jahr 2006 wieder eine Chor-Serenade im Sommer auf dem Kirchenplatz viele Freunde des Chores erfreuen. Für Herbst ist darüber hinaus ein weltliches Konzert mit den beiden Kirchenchören und dem Jungen Chor geplant. Der Förderverein wird soweit es seine Möglichkeiten erlauben, für diese beiden Choreinsätze wieder finanzielle (ggf. Defizitabdeckung) und organisatorische Hilfe leisten. Hierzu sollen weiterhin Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung im zweiten Halbjahr auch im Rahmen des Pfarrfestes genutzt werden. (Rosenaktion, Büchertisch u. ä.)

Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Horst Wilhelm, bedankte sich bei den Mitgliedern und allen Besuchern der Veranstaltungen sowie bei allen Freunden der Kirchenmusik, die durch ihre Mitgliedschaft bzw. ihre Spendenbereitschaft den Verein in seinem satzungsmäßigen Bemühen unterstützt haben. Da der Verein seine Aufgaben aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden erfüllt, appellierte er noch mal an alle Freunde der Kirchenmusik in der Pfarrgemeinde, bei der einen oder anderen Gelegenheit deren

KEW

Anliegen ideell und finanziell zu unterstützen. Geldspenden sind steuerlich absetzbar, da der Verein als gemeinnützige Vereinigung anerkannt ist. Eine Spendenbescheinigung wird vom Vorsitzenden ausgestellt!

„Die Elleretze“ Narrenzunft der Kolpingsfamilie Heiligenwald

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 08. April 2006

Am Samstag, 08. April 2006 findet um 17:00 Uhr im Gemeindesaal Adolf Kolping die Jahreshauptversammlung 2006 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Aussprache zu TOP 3 und TOP 4
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes



Anträge an die Versammlung sind vor der Versammlung an den Vorstand zu richten. Anträge, die zum Inhalt eine vereinswichtige Entscheidung haben, sind bis zum 01. April 2006 beim 1. Vorsitzenden, Roland Müller, Am Sachsenkreuz 47, 66578 Schiffweiler einzureichen.

Hiermit laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Der Vorstand

TTG Heiligenwald I und das „Duell unter Brüdern“

Es war das angekündigte und spannende Aufeinandertreffen zwischen den beiden „Gemeindebrüdern“ aus Heiligenwald und Schiffweiler. Unter den Augen vieler angereister und interessierter Fans lieferten sich die ersten Mannschaften der TTG Heiligenwald und der DJK Schiffweiler letztes Wochenende ein absolut faires und hochdramatisches Match.

In diesem Aufeinandertreffen war alles vorhanden, was den Tischtennis-Sport so interessant und sehenswert macht: Spannung, Nervenkitzel, Fairness, Gewinner und Verlierer.

Während die Heiligenwalder ihre stärkste Formation „ins Rennen“ schickte, spielte Schiffweiler, zur Überraschung der H'walder Akteure, mit Sigi Gröning als Ersatzspieler, für den fehlenden Roger Spiegel. Es zeigte sich im Laufe des Matches, dass diese Schiffweiler Konstellation den Heiligenwalder Spielern genauso viele Probleme bereiten sollte...

Der Einstieg ins Match verlief wie erwartet, mit gleichwertigen Doppelbegegnungen. Zum einen siegten die Heiligenwalder Michael Kreibehl und Manuel Scheid, zum anderen verloren Stefan Schneider und Udo Köbrich ihr Match. Noch nichts geschehen: 1:1. Die erste Führung für Heiligenwald sollte aber nicht lange auf sich warten. Im 3. Anfangsdoppel waren die H'walder Maurizio Mulè/Ralf Hasselbach gegen Peter/Gröning erfolgreich.

In den darauf folgenden Einzelmatches sollte Heiligenwald diesen kleinen Vorsprung noch ausbauen. Es waren Michael Kreibehl und Udo Köbrich, die fürs zwischenzeitliche 4:1 sorgten. Dabei sei erwähnt, dass Udo, der derzeit in der Form seines Lebens spielt, gegen den starken Markus Weirich glatt in 3 Sätzen gewann. Michael musste gegen Lubina in den fünften Satz und dort war er mit 11:8 erfolgreich.

Anders verlief das erste Einzel von Stefan Schneider. Gegen den Konterstarken Alexander Gräff war er nach 4 Sätzen unterlegen. Den Heiligenwalder brachte dies aber zunächst keinen Knick, denn Maurizio stellte bei seinem 4-Satz-Erfolg den 3 Punkte-Vorsprung wieder her: 5:2 für Heiligenwald. Es sah recht gut aus...

Doch dann kam schon der erste Knick. Im hinteren Paarkreuz waren die Schiffweiler Spieler an diesem Abend insgesamt stärker. Dabei erwies sich, dass Ersatzspieler Gröning keinesfalls ein Fehlgriff war. Ralf Hasselbach kam nicht mit ihm zurecht und verlor. Manuel Scheid hatte gegen Peter aus Schiffweiler ebenfalls das Nachsehen. Nach dem ersten Einzeldurchgang stand es also 5:4 für Heiligenwald, alles wieder offen. Kein Spiel für schwache Nerven... Kreibehl gegen Weirich und Köbrich gegen Lubina waren die nächsten Einzelduelle. Michael hatte gegen Weirich alles in allem kaum Probleme, obwohl Michael von seinem Gegner sehr häufig stark gespielte Bälle gefallen lassen musste. Michael's 11:4, 11:7, 9:11 und 11:9 brachte den 6. Heiligenwalder Punkt. Parallel dazu verzweifelte Udo am anderen Tisch. Der erste Satz kostete ihm tausend Nerven, verständlicherweise. Er hatte einen 9:2-Punkte-Vorsprung nicht in einen Erfolg ummünzen können, und verlor den Satz noch mit 9:11. Dafür hatte er in den nächsten beiden Sätzen das Glück auf seiner Seite. Satz 4 ging dann wieder Lubina und der 5. Satz übertrumpfte die spannenden Sätze zuvor. Die Zuschauer, die Akteure am Tisch und die Teamkollegen beider Teams erlebten Nervenkitzel pur und Spannung hoch Zehn. Schließlich entschied Udo die Angelegenheit für sich: 15:13 im fünften Satz.

Über 5 Sätze musste auch Stefan Schneider gehen, der gegen Oliver Becker seine große Mühe hatte. Doch sein wichtiger Punkt war der Achte für Heiligenwald und bedeutete schon mal das sichere Unentschieden. Ein Punkt fehlte noch zum Sieg, beim Stande von 8:4.

Und der kam auch, wenn auch spät. Nachdem Maurizio Mulè und Ralf Hasselbach zwei weitere Niederlagen auf Heiligenwalder Seite verkraften mussten, war es diesmal Manuel Scheid, der zum Matchwinner avancierte. Sein Sieg in 4 Sätzen gegen Gröning brachte die Entscheidung. Heiligenwald besiegt Schiffweiler mit 9:6. Das große Ziel, die Meisterschaft und der Aufstieg in die Kreisliga ist damit ein großes Stück näher gerückt. Es warten noch schwere Gegner auf die Heiligenwalder, z.B. die TTC Landsweiler-Reden, der andere „Gemeinde-Bruder“ oder TTC Neuweiler. Aber das Ziel ist schon in Sicht, jetzt sollte man lediglich die noch kommenden Stolpersteine überstehen...

SSV Heiligenwald – Radsport –

Neues Angebot beim SSV Heiligenwald – Fit auf zwei Rädern



Spaß ist angesagt bei der neuen SSV-Radsportgruppe

(jü.) Mit dem „Fahrradfahren für die ganze Familie“ bietet der SSV Heiligenwald eine weitere Möglichkeit zur gesunden Freizeitbeschäftigung an. Mitfahren kann jeder, da für diese Gruppe keine Höchstleistungen, sondern der Spaß im Vordergrund steht. Los geht's am Freitag, 21. April 2006 um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Itzenplitzer Weiher in Heiligenwald. Danach treffen wir uns jeden Freitag um in der Gruppe über die vielen Wanderwege unserer Wälder und Landschaften zu radeln. Wenn sie sich mit Spaß am

Fahrradfahren fit halten wollen, dann sind sie bei uns genau richtig. Lernen sie neue Leute kennen und haben sie Spaß an der gemeinsamen Freizeitbeschäftigung im Verein. Haben sie ein Fahrrad, Schutzhelm und fahrradgerechte Freizeitbekleidung? Dann würden wir uns sehr freuen, sie am 21. April zum Auftakttreffen unserer neuen Vereinsgruppe begrüßen zu können. Für einen monatlichen Beitrag von nur 6 EURO für neue Mitglieder und nur zusätzlich 1,50 EUR für bereits beim SSV Heiligenwald eingeschriebene Mitglieder, bieten wir ihnen wöchentlichen Spaß beim Basistraining, geführte Fahrradtouren, verschiedene Alternativsportarten in den Wintermonaten, einen umfangreichen Versicherungsschutz von Anfang an und vieles mehr. Selbstverständlich ist auch ein günstiger Familienbeitrag möglich. Mit den „SSV-Freizeitpaketen“ bieten wir ihnen auch einen Zugang zu den vielen anderen Sportarten unseres Vereins an. Also, Fahrrad entstauben und los geht's. Weitere Infos über die neue Gruppe oder unseren gesamten Verein, erhalten sie unter www.ssvheiligenwald.de; oder per Email unter geschaeftsstelle@ssvheiligenwald.de, oder per Telefon bei Jürgen Knapp unter 0 68 21/96 22 05 oder 01 63/7 96 22 03.

Neues Angebot beim SSV Heiligenwald

Fahrradfahren für die ganze Familie

Wir bieten für Sie:

- Spaß am Fahrradfahren
- Erlebnisse in der Gruppe
- Fitness auf zwei Rädern
- Kein Leistungsdruck
- Alternativsport im Winter
- Versicherungsschutz
- Geführte Radtouren
- Und vieles vieles mehr ...

Los gehts am 21. April um 18 Uhr auf dem Parkplatz am Itzenplitzer Weiher Heiligenwald

Weitere Infos unter www.ssvheiligenwald.de oder bei Jürgen Knapp, 94821 942205

TV Heiligenwald Badminton-Abteilung

Über 45 Jahre wird im TV Heiligenwald bereits Badminton gespielt. Jeder, der sich diesen Sport einmal ansehen oder sich sportlich betätigen möchte, ist hierzu während den Trainingszeiten in der Sachsenkreuzhalle (Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr und Freitag: 19:30 bis 22:00 Uhr) recht herzlich eingeladen.

In der aktuellen Spielrunde nimmt die Abteilung Badminton des TV Heiligenwald mit vier Aktivenmannschaften an den Meisterschaftsrunden des Saarländischen Badminton Verbandes teil.

Die 1. Mannschaft hatte mit Ende der Spielrunde 1994/1995 den Aufstieg in die höchste saarländische Spielklasse, die Saarlandliga, geschafft und ist in dieser Klasse nun schon seit 11 Jahren ununterbrochen vertreten. Höhepunkt für die 1. Mannschaft war die Meisterschaft in der Saarlandliga in der Saison 2000/2001, womit man zur Teilnahme in einer überregionalen Spielklasse berechtigt war. Wegen beruflicher Gründe der Spieler und Spielerinnen wurde jedoch auf den Aufstieg verzichtet. Die Mannschaft hat die

Großes Dulleturnier des SC 07 Heiligenwald

Der SC 07 Heiligenwald veranstaltet am Karfreitag, **14. April 2006**, im Sportheim Sachsenkreuz ein großes Dulleturnier.

Beginn: 18.00 Uhr, Anmeldung ab 17.30 Uhr.

Das Startgeld beträgt 5,- Euro.

Die Startgelder werden als Preise ausgespielt. Außerdem gibt es viele Sachpreise zu gewinnen.

Als Turnierleiter fungiert Volker Zorn.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Spielrunde 2005/2006 mit dem 2. Platz, also der Vizemeisterschaft in der Saarlandliga abgeschlossen, so dass auch das zwölfte Jahr in der höchsten saarländischen Spielklasse für die Saison 2006/2007 gesichert ist.

In den Spielen um den Saarlandpokal steht die 1. Mannschaft durch den Sieg gegen den TUS Wiebelskirchen 4 im Viertelfinale, wo sie in St. Ingbert gegen den KV St. Ingbert 2 antreten muss, was eigentlich eine lösbare Aufgabe sein sollte.



1. Mannschaft: stehend v.l.: Jochen Pulcher, Stephan Maus (Spielertrainer), Peter Pulcher, kniend v.l.: Martina Pulcher, Gernot Backes, Anke Krummenauer

Die 2. Mannschaft trat in der Saison 2005/2006 in der neu geschaffenen Landesliga an und belegt hier zur Zeit eine sicheren 4. Tabellenplatz. Zur Halbzeit der Spielrunde belegte die Mannschaft sogar Platz 2. Jedoch mit Beginn der Rückrunde konnten sie leider auf Grund von Verletzungen einzelner Spieler nicht mehr an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen, so dass eine noch bessere Platzierung in dieser Spielrunde nicht mehr möglich ist. Auf Grund des derzeitigen Tabellenplatzes dürfte jedoch schon jetzt die Teilnahme in der Landesliga, der dritthöchsten Spielklasse, für die Spielrunde 2006/2007 gesichert sein. Im Spiel um den Saarlandpokal traf die 2. Mannschaft in der 1. Runde auf den TUS Wiebelskirchen 5, wo man leider mit 3:5 verlor.



2. Mannschaft: stehend v.l.: Ralf Amann, Michael Jacob, Heiko Kröber, kniend v.l.: Kathrin Allwissner, Beate Pulcher, Markus Woll, es fehlt: Virginia Jacob

Die 3. Mannschaft, die in der Spielrunde 2001/2002 die Meisterschaft erreichte und somit in die Bezirksklasse aufstieg, musste in der Saison 2005/2006 auf Grund der vom Saarländischen Badminton Verband vorgenommenen Umstrukturierung der Spielklassen eine Klasse tiefer in der Kreisliga A1 antreten. Was einige Mannschaftsmitglieder vor Rundenbeginn für nicht mehr möglich gehalten hatten, trat in dieser Runde jedoch ein. Die 3. Mannschaft sicherte sich in Ottweiler mit dem 7:1 Sieg gegen den BC Ottweiler 2 mit 3 Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der Kreisliga A1. Wir gratulieren allen Stamm- und Ersatzspielern/innen unserer 3. Mannschaft zur Meisterschaft 2005/2006!

In der Runde um den Kreisklassenpokal erreichte die Mannschaft

die 3. Spielrunde, wo sie gegen den TV Saarlouis I, der mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Georg Simon antrat, mit dem Spielergebnis von 3:5 leider aus.



3. Mannschaft: stehend v.l.: Frank Ströckel, Wolfgang Gossmann, Peter Nalbach, Sascha Schneider, kniend v.l.: Gudrun Linnebach, Birgit Keller, Dagmar Meyer

Die 4. Mannschaft spielte seit mehreren Jahren in der B-Klasse jährlich um die Meisterschaft mit, musste jedoch wegen der vorgeannten Umstrukturierung der Spielklassen in der Runde 2005/2006 in der Kreisliga C2 antreten. Es zeigte sich schnell, dass die 4. Mannschaft ein gehöriges Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitreden würde. Mit einem ungefährdeten 8:0 Sieg im letzten Spiel in Landsweiler, gegen den BC Landsweiler/Reden 2, sicherte sich die 4. Mannschaft mit 16:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 61:3 Spielen die Meisterschaft in der Kreisliga C2. Wir gratulieren auch allen Spielern und Spielerinnen der 4. Mannschaft zu dieser Meisterschaft. In der Pokalrunde um den Kreisklassenpokal erreichte auch die 4. Mannschaft die 3. Spielrunde, wo die Mannschaft auf die 1. Mannschaft der SG Schmelz traf, die 2 Klassen höher in der Kreisliga A2 spielt und dort in der Abschlusstabelle den 3. Platz belegt. Mit einem Spielverhältnis von 4:4 und einem Satzverhältnis von 8:10 musste die 4. Mannschaft jedoch der SG Schmelz I zum Sieg gratulieren.



4. Mannschaft: stehend v.l.: Stephan Latz, Jürgen Schwarz, Thomas Ferone, Gerhard Aatz, kniend v.l.: Sandra Schneider, Ralf Helfgen, Alexandra Reuland-Staab. Es fehlen: Sabine Baltes, Brigitte Schwan, Thomas Weber, Norbert Jaberg, Marco Henz

Die 3. und 4. Mannschaft werden am 13. und 14. Mai 2006 noch um die Saarlandmeisterschaft in ihren jeweiligen Spielklasse spielen. Wie wünschen ihnen hierbei viel Erfolg!

Das Training der aktiven Mannschaften wird nun schon seit 5 Jahren von dem ehemaligen Bundesligaspieler Stephan Maus geleitet. Stephan Maus ist jedoch nicht nur Trainer sondern auch Spieler in unserer 1. Mannschaft.

Wie in jedem Jahr hat auch diesem Jahr unsere Abteilung an den saarländischen Altersklassenmeisterschaften des Saarländischen Badminton Verbandes (SBV) teilgenommen. Während wir im Jahr 2005 noch Ausrichter dieser Meisterschaften waren und somit Heimvorteil hatten, mussten die Teilnehmer in diesem Jahr an drei Tagen die Reise nach Überherrn antreten.

Insgesamt 18 Spieler und Spielerinnen hatten sich an den drei Tagen mit der saarländischen Badmintonkonkurrenz gemessen und in den Disziplinen Herren- und Dameneinzel, Herren- und Damendoppel so wie dem Mixeddoppel ihr Können unter Beweis gestellt.

Aus Sicht der Teilnehmer war jedoch auch Überherrn durchaus eine Reise wert, was auch die sportlichen Erfolge belegen. Unsere Abteilung stellte in 4 Disziplinen der einzelnen Altersklassen die Saarlandmeister, in 6 Disziplinen der Altersklassen die Vizesaarlandmeister und belegte in 4 Disziplinen der Altersklassen den 3. Platz. Herausragende Akteurin unserer Abteilung war in diesem Jahr Anke Krummenauer, die in der Altersklasse O35 im Dameneinzel, im Damendoppel und im Mixeddoppel Saarlandmeisterin wurde.

Ein weiterer Höhepunkt für unsere Abteilung ist die Ausrichtung unseres jährlich stattfindenden „Turnier für Jedermann/Jedefrau“ auch Juxturnier genannt. Bei diesem Turnier darf jeder mitspielen, der Badminton nicht als aktiver Spieler in einer Mannschaft spielt. In diesem Jahr wird das Turnier zum zweiten male mit Wanderpokal ausgetragen. Der Wanderpokal wurde uns vom Heiligenwalder Ortsvorsteher Wolfgang Stengel im Jahr 2005 gestiftet, dem wir auf diesem Wege nochmals herzlich danken möchten. In diesem Jahr findet das Turnier vom 24. Juni bis 25 Juni 2006 statt. Die erforderlichen Anmeldeformulare werden rechtzeitig in den Gaststätten „Jahnturnhalle“ und „Ratsschenke“ so wie in der Sachsenkreuzhalle ausgelegt.

Beliebt bei allen Mitgliedern sind auch die „Schleifchenturniere“, die immer im letzten Training vor den Sommerferien und vor Weihnachtsferien ausgetragen werden. Bei diesem Turnier werden die Doppelpaarungen aus allen anwesenden Spielern immer neu ausgelost, so dass auch Hobbyspieler und Mannschaftsspieler zusammen spielen. Der Sieger eines Spiels muss sich am Schläger ein Schleifen anbinden lassen, welches in den nachfolgenden Spielen immer ein Hindernis ist und den nächsten Sieg entsprechend erschwert. Diese Turniere enden meistens in einer feucht-fröhlichen Runde.

Fleisch- u. Wurstspezialitäten für O S T E R N :



- **Saarl. Weidelamm** aus eigener Schlachtung
- **Lammrolle** gefüllt mit Lammhack, Feta-Käse u. Knoblauch
- **Schweinefilet** gefüllt oder Natur
- **Schweinerücken** gefüllt mit Mett und Champignons
- **Osterbraten** vom Schweinekamm
- **Rinderhüfte**
- **Rinderrollbraten** butterart
- **Kalbsnierenbraten** handgerollt
- **Kalbsbraten** herzhaft gefüllt
- **Gefüllte Hähnchen**
- **Tolle Fertiggerichte**
- **Frisches Zickel**
- **Braten-Aufschnitt**
- **Pasteten im Teigmantel**
- **Täglich frische Bratwurst**
- **Würstchen aller Art**



**Die Metzgerei Gebr. Maas
wünscht Ihnen
ein Frohes Osterfest!**

Schiffweiler Tel. 0 68 21 / 61 22
Ottweiler Tel. 0 68 24 / 14 72
Stennweiler Tel. 0 68 24 / 72 51

Ein großer Erfolg für den Heiligenwalder Badmintonsport war der im Jahr 2005 erstmals durchgeführte Badmintontag. Diese Veranstaltung wurde von den Badmintonabteilungen des TV Heiligenwald und des SSV Heiligenwald mit Unterstützung der Barmer Ersatzkasse ausgerichtet. Für unsere Abteilung brachte diese Veranstaltung den seit einigen Jahren erhofften Aufschwung im Schüler- und Jugendbereich. Zur Zeit ist die Sachsenkreuzhalle dienstags zwischen 18 bis 19 Uhr von Schülern und Jugendlichen wieder gut besucht, so dass es jedem Trainingsteilnehmer unter der Anleitung von Trainer und Jugendwart, Wolfgang Gossmann, viel Spaß beim Badminton macht.



Trainer Wolfgang Gossmann mit einigen Schülern und Jugendlichen

Wer von den Schüler und Jugendlichen nun auch Interesse am Badminton hat, ist herzlich zu einem Probetraining während der Trainingszeit (dienstags von 18 bis 19 Uhr) eingeladen. Schläger und Bälle können natürlich von uns zur Verfügung gestellt werden. Seit nunmehr einem Jahr nehmen auch regelmäßige Hobbyspieler am Trainingbetrieb teil. Einige Hobbyspieler hatten beim Turnier für Jedermann/Jedefrau im Jahr 2005 erstmals teilgenommen und waren so von dieser Sportart begeistert, dass sie nun regelmäßig dienstags zwischen 18 und 20 Uhr in der Sachsenkreuzhalle Badminton spielen und auch trainieren.

Seit einigen Monaten wird das Training der Hobbyspieler unter Anleitung von Marco Henz, der auch bereits von 1995 bis 2001 unsere aktiven Mannschaften trainiert hatte, durchgeführt.

Wer Interesse als Hobbyspieler hat ist herzlich zu einem Probetraining während der Trainingszeit (dienstags von 18 bis 20 Uhr) eingeladen. Natürlich können auch für Anfänger Schläger und Bälle von uns zur Verfügung gestellt werden.

Aus den vorgenannten Schilderungen ist zu ersehen, dass in unserer Abteilung auch großen Wert auf die Kameradschaft und den Zusammenhalt gelegt wird, ohne die alle die Erfolge nicht möglich wären.

Unser jährlich stattfindendes Spartenfest, ist dann für alle Mitglieder der Sparte Badminton immer ein schöner Abschluss einer Spielrunde.

Der Vorstand der Abteilung Badminton möchte sich im Namen aller Mitglieder der Abteilung beim TV Heiligenwald für die Unterstützung in den letzten 46 Jahren bedanken. Um weiterhin sportliche Erfolge in unserer Abteilung feiern zu können, ist wie schon in den vorherigen Jahren, auch zukünftig eine harmonische Zusammenarbeit des Abteilungsvorstandes erforderlich. Ein wichtiger Grundstein für dieses Vorhaben wurde bei den Vorstandswahlen im Jahr 2005 gelegt. Aber auch innerhalb der einzelnen Mannschaften muss, wie bei allen anderen Mannschaftssportarten auch, ein vernünftiger Umgang miteinander das oberste Ziel sein, denn nur miteinander können die angestrebten Ziele und Meisterschaften errungen werden.

Der Vorstand setzt sich seit 2005 wie folgt zusammen:

Marco Henz (Abteilungsleiter), Dagmar Meyer (Stellv. Abteilungsleiterin), Birgit Keller (Kassiererin), Beate Pulcher (Pressewartin u. Schriftführerin), Wolfgang Gossmann (Jugendwart), Jochen Pulcher (Ballwart), Martina Pulcher (Turnierwartin und Orga-Team), Anke Krummenauer (Orga-Team), Gudrun Linnebach (Internetbeauftragte), Brigitte Schwan (Beisitzerin), Gernot Backes (Beisitzer), Peter Nalbach (Beisitzer).



Der Vorstand der Abteilung Badminton des TV Heiligenwald im Bild: hintere Reihe v.l.: Dagmar Meyer, Martina Pulcher, Marco Henz, Gernot Backes, Wolfgang Gossmann; vordere Reihe v.l.: Brigitte Schwan, Anke Krummenauer, Beate Pulcher, Birgit Keller, Gudrun Linnebach. Es fehlen: Peter Nalbach und Jochen Pulcher.

Zum Schluss rufen wir nochmals all diejenigen, die unseren schönen Sport einmal selbst im Verein ausüben möchten, zur Teilnahme an unseren Training auf.

Kommt zu uns ins Training und lasst auch Ihr Euch von der Sportart Badminton faszinieren.

Trainingszeiten in der Sachsenkreuzhalle:

Dienstags: ab 18 Uhr bis 19 Uhr Schüler, Jugend und Hobbyspieler

ab 19 Uhr bis 21 Uhr Aktive und Hobbyspieler

Freitags: ab 19.30 Uhr bis 22 Uhr Aktive und Hobbyspieler

Ansprechpartner: Abteilungsleiter und Trainer Hobbyspieler:

Marco Henz, Tel.: 0 68 25/4 66 74, Jugendwart und Trainer Schüler

und Jugend: Wolfgang Gossmann, Tel.: 0 68 25/4 64 79, Trainer

Aktive: Stephan Maus, Tel.: 0 68 21/96 32 28

Marco Henz (Abteilungsleiter)

Landsweiler-Reden

FC 08 Landsweiler-Reden

Aktive

Im ersten Heimspiel der Winterpause hatte der FC 08 mit dem VFL Primstal den Tabellendritten der Landesliga Nordost zu Gast. Nach der bitteren Niederlage im ersten Spiel nach der Winterpause in Ballweiler hatte sich die I. Mannschaft viel vorgenommen. In einer hart umkämpften Partie konnte unser FC 08 mit den Treffern von Frank Kessler und Ralf Krüger 2:0 in Führung gehen. Kurz vor der Halbzeit gelang Primstal noch der Anschlusstreffer zum 2:1. In der zweiten Halbzeit konnte der VFL Primstal noch den Ausgleich zum 2:2 Endstand erzielen.

Die zweite Mannschaft konnte durch die beiden Eigentore des Gegners und den Toren von Christian Eckstein (2) und Torsten Düppre die Partie klar mit 5:1 gegen die zweite Mannschaft von Primstal gewinnen. Unsere zweite Mannschaft ist in dieser Saison immer noch ungeschlagen und hat beste Chancen auf die Meisterschaft.

**Landesliga Nordost
Kohlwaldstadion
Sonntag 02.04.2006, 15.00 Uhr
FC 08 Landsweiler-Reden
gegen FC Freisen**

**Sonntag 23.04.2006, 15.00 Uhr
FC 08 Landsweiler-Reden
gegen
SV Thalexweiler**

Die Spiele der II Mannschaft beginnen um 13.15 Uhr

Der FC 08 ist seit dem 21.03 unter www.fco8landsweiler-reden.de erreichbar. Besuchen sie unsere Homepage und sagen Sie uns im Gästebuch Ihre Meinung.

Eishockey, Ski fahren und Tischtennis beim FC 08

Dass die Spieler der beiden aktiven Mannschaften nicht nur auf dem Fußballplatz ihren Mann stehen, bewiesen Sie eindrucksvoll in der Winterpause. Auch außerhalb des Fußballplatzes wurden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt.

Eishockey in Mannheim

Am 30.12.05 machte sich eine Delegation aus 1. u. 2. Mannschaft mit einem Bus in Richtung Mannheim auf, um dort einem Spiel der Adler Mannheim beizuwohnen. Bereits auf der Hinfahrt herrschte eine ausgelassene Stimmung und alle freuten sich auf die neue SAP-Arena. Zwar verloren die Adler aus Mannheim trotz lauthaler Unterstützung der Fangemeinde des FC 08, trotzdem war es ein tolles Spiel. Natürlich wird auch in diesem Jahr (dann bereits zum 7. Mal hintereinander) ein Spiel der Adler besucht werden. Auf der Heimfahrt wurde wie immer ein kleiner Abstecher bei Mc Donalds gemacht. Hier sorgten einige Fast-Food Freaks für einen enormen Umsatz, was den Mitarbeitern von McDonalds sichtlich Freude bereitete.

Ski-Urlaub in Kaprun

Im Januar wurden dann die Ski gewachst. Bereits zum siebten in Folge verbrachten die Fußballer einen gemeinsamen Winterurlaub. Dieses Jahr ging es nach Kaprun (Österreich). Auf dem Gletscher, in 3000 m Höhe, fand man optimale Bedingungen vor. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Skigebiet das Beste der letzten 7 Jahre war. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unser Hobbykoch Jochen Klein, der mit lukullischen Leckerbissen die Gaumen seiner Mannschaftskameraden verwöhnte. Natürlich gab es viel zu lachen und manche „Skiflugenlage“ war schon sehenswert. Alles in allem eine schöne Sache, die im nächsten Jahr ihre Fortsetzung erfährt.

Tischtennismeisterschaften

Initiator Norbert Gerwald, Spielausschussvorsitzender des FC 08 und gleichzeitig Trainer der 2. Mannschaft, hatte die aktiven Spieler und die Vorstandsmitglieder am Fastnachtsamstag in das Sportheim Buchenkopf eingeladen. Neben den 18 Personen, die an dem Turnier teilnahmen, waren auch viele Kiebitze anwesend, die gespannt dem Treiben an der grünen Platte zusahen. Sie bekamen dabei Tischtennis vom Feinsten geboten. In den durchweg spannenden Spielen konnten sich letztendlich Jochen Schneider und Yüksel Acar durchsetzen und das Finale erreichen. In einem hochklassigen Endspiel behielt dann Jochen Schneider die Oberhand und wurde 1. Tischtennismeister des FC 08. Im Spiel um Platz 3 ließ Norbert Gerwald seinem Gegner Günter Maginot keine Chance und belegte verdient den 3. Platz.

Die Siegerehrung übernahm der Geschäftsführer des FC 08, Uwe Müller. Er dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und betonte, dass diese Veranstaltung wieder einmal gezeigt hat, dass beim FC 08 auch außerhalb des Fußballplatzes der Zusammenhalt stimmt. Den drei Erstplatzierten überreichte er Pokale und dem Sieger



Geschäftsführer Uwe Müller (rechts) und Torsten Düppre (Turnierleitung) überreichen Turniersieger Jochen Schneider die Siegpokale

zusätzlich 1 Kasten Karlsberg-Urpils. Die Siegpokale des Erstplatzierten wurde sodann natürlich unverzüglich aufgezehrt. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es eine tolle Veranstaltung war, die unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden muss.



Die drei Erstplatzierten (von links: Jochen Schneider, Norbert Gerwald und Yüksel Acar)

Sofort-Geld bis 25.000 €?

schon ab 3,93 %* p.a. nom.

12 Monate Laufzeit, effekt. Jahreszins 9,90%



Holger Kohler

Gebietsleiter der
Bausparkasse Mainz AG



Tel: 0 68 21 - 953 222

oder 01 60 - 96 401 403

• Bausparen • Mainzer Häuser • Finanzierung
• Immobilien • Versicherung

Schiffweiler

Beitrag weiterhin 50 Cent im Monat

Vorstand des Haus- und Grundbesitzervereins einstimmig im Amt bestätigt

Das Dutzend ist voll! Winfried Dietz und Walter Kockler sind bereits seit 12 Jahren Vorsitzende des Haus- und Grundbesitzervereins Schiffweiler. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Vereins im Hotel Scherer konnte Vorsitzender Winfried Dietz neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Friedhelm Frisch herzlich willkommen heißen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende auf die Arbeit des Vereins abgelaufenen Geschäftsjahr ein. Schwerpunkte der Arbeit waren die Bearbeitung von Bergschäden, Fragen zum Nachbarschaftsrecht sowie Probleme mit Nebenkostenabrechnungen. Erstmals beanspruchte der Verein im Jahr 2005 die Schiedsstelle (eingesetzt bei der Industrie- und Handelskammer) hinsichtlich eines Bergschadens. Dabei konnte der Verein seine Rechtsmeinung durchsetzen, die Deutsche Steinkohle AG muss den entstandenen Schaden vollständig ersetzen bzw. den ursprünglichen baulichen Zustand wieder herstellen. Weiterhin wies Dietz auf Fragen der Regulierungspraxis sowie der Geltendmachung von Bergschäden hin. Für alle Fragen stehen die Mitarbeiter Alfred

Mohr und Horst Zimmer während der Sprechstunden donnerstags von 16.30–17.30 Uhr in der Geschäftsstelle im Alten Feuerwehrgerätehaus in der Brückenstraße zur Verfügung (Telefon: 69 22 69). Zum Abschluss seines Berichtes wies Dietz darauf hin, dass der Haus- und Grundbesitzerverein mit seinem Monatsbeitrag von 50 Cent wohl einer der günstigsten Vereine weit und breit sei und trotzdem für seine Mitglieder hervorragende Dienste leiste. Der Mitgliederbestand steht bei 692 Mitgliedern zum Jahresende 2005. Kassierer Richard Frisch berichtete über eine gesunde Kassenlage des Vereins. Hinsichtlich der Kassenführung bestanden keinerlei Klagen, so dass die Kassenprüfer Hans Weber und Gerald Welker die Entlastung beantragten.

In der anschließenden Aussprache konnte auch Bürgermeister Frisch Stellung zu Fragen hinsichtlich Müllabfuhr sowie Straßenreinigung im Winterdienst nehmen.

Unter der Versammlungsleitung von Bürgermeister Friedhelm Frisch wurde dem Vorstand Entlastung erteilt und Winfried Dietz einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Weiterhin besteht der Vorstand aus Walter Kockler (Stv.Vorsitzender), Kassierer Richard Frisch (Stv. Bernhard Zapp), Schriftführerin Karoline Breit (Stv. Manfred Träm), Alfred Mohr und Horst Zimmer (Bergschädensachbearbeiter) sowie den Beisitzern Winfried Titelbach, Horst Lambert und Stephan Linnebacher. Als Kassenprüfer wurden Gerald Welker und Hans Weber für die kommenden zwei Jahre gewählt.

Nach der Genehmigung des Haushaltsplanes 2006 ging Dietz zum Abschluss noch auf den diesjährigen Vereinsausflug am 25. Juni ein.

Ziel in diesem Jahr ist die Ecke Serrig an der Saar, Saarburg, Merzig (Wolfspark) mit dem Abschluss in der Abtei-Brauerei in Mettlach. Näheres zum Vereinsausflug 2006 wird der Verein demnächst im Mitteilungsblatt bekannt geben.



TFC Schiffweiler 1970: es läuft nicht rund

Nach den witterungsbedingten Spielausfällen am 3. Spieltag musste die erste Mannschaft nach Elm reisen. Mit einer überwiegend desolaten Leistung war am 4. Spieltag ein Debakel zu verkraften: 3:21 – Niederlage!

Bard, Oliver	Scheer, Michael	1	3
Carini, Alexander	Simmet, Thorsten	0	4
Lawall, Wolfgang	Walzer, Jürgen	0	4
Breit, Frank	Butzen, Dieter	0	4
Breit, Stefan	Grobler, Patrick	0	4
Maas, Torsten	Visone, Giuseppe	2	2

Auch die zweite Mannschaft hatte im Heimspiel gegen die Erste von der TFG Neunkirchen mit 9:15 den Kürzeren gezogen.

Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	2	2
Kaas, Holger	Maaß, Stefan	2	2
Bard, Mathias	Maaß, Michael	2	2
Weirich, Siegfried	Kreutzer, Christian	0	4
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	3	1
Woll, Stefan	Weyland, Frank	0	4

5. Spieltag:

Keine Besserung beim TFC Schiffweiler 1: 9:15 – Heimleite gegen den TFC Heinitz I. Von der einstigen Souveränität in den Heimpartien ist nichts mehr zu spüren.

Lawall, Wolfgang	Walzer, Jürgen	1	3
Carini, Alexander	Simmet, Thorsten	1	3
Maas, Torsten	Meiser, Kay	2	2
Breit, Frank	Butzen, Dieter	3	1
Breit, Stefan	Grobler, Patrick	2	2
Bard, Oliver	Visone, Giuseppe	0	4

Der TFC Schiffweiler 2 war nicht chancenlos bei der 9:15 – Niederlage beim TFC Fortuna Neunkirchen. Aber mit 2 mal 0 ist es schwer ein Spiel zu gewinnen.

Bard, Mathias	Maaß, Michael	0	4
Müller, Jochen	Maaß, Stefan	3	1

Weirich, Siegfried	Kreutzer, Christian	2	2
Kaas, Holger	Weyland, Frank	0	4
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	2	2
Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	2	2

Am 24.03.06 wurde der 3. Spieltag nachgeholt. Nach den desolaten Vorstellungen in den letzten Spieltagen haben die Umstellungen innerhalb der 1. Mannschaft gefruchtet. Zwar wurde immer noch keine spielerische Glanzleistung vollbracht, doch ist ein leichter Aufwärtstrend erkennbar. Gegen den Landesligaabsteiger TFC Primstal I wurde ein 14:10 – Heimsieg eingespült.

Maas, Torsten	Meiser, Kay	0	4
Visone, Giuseppe	Walzer, Jürgen	3	1
Lawall, Wolfgang	Butzen, Dieter	2	2
Bard, Oliver	Scheer, Michael	4	0
Breti, Stefan	Grobler, Patrick	4	0
Breit, Frank	Simmet, Thorsten	1	3

Pokalqualifikationsrunde

Pokalaus für den TFC Schiffweiler 2 bereits in der Vorrunde! Mit einer unnötigen 11:13 – Heimmiederlage gegen die SG Scheuern/-Sotzweiler hat sich unsere Truppe aus dem Pokalwettbewerb verabschiedet.

Müller, Jochen	Maaß, Stefan	3	1
Kaas, Holger	Jenet, Jürgen	0	4
Stabler, Thomas	Maaß, Michael	4	0
Woll, Stefan	Weyland, Frank	0	4
Müller, Sascha	Müller, Manfred	2	2
Eckert, Oliver	Schlicher, Markus	2	2

Am 6. Spieltag stehen folgende Partien an:

TFC 1 beim TFC Elversberg I

TFC 2 empfängt die 2. vom TFC Bliesen



Bouleclub Schiffweiler

Dieses Jahr feiert der Bouleclub Schiffweiler sein fünfjähriges Bestehen. Was wir mit der ersten Boulemeisterschaft für Hobbyspieler in der Großgemeinde Schiffweiler feiern möchten.

Doch zuerst möchte ich etwas auf die Entstehungsgeschichte von unserem Verein eingehen.

1998 gingen Hajo und ich zum ersten Mal auf ein Bouleturnier beim Tennisclub in Heiligenwald, dort lernten wir die Familie Bick kennen, mit denen wir uns spannende Spiele lieferten. Auf Späteren Turnieren beim Sportfest in Heiligenwald trafen wir dann eigentlich immer auf die Bickscher und auch auf den Manfred Lang. Dort wurde dann auch die Idee geboren „komme mir mache eh verein uff“. Als unseren Heimplatz suchten wir uns das Schützenhaus in Schiffweiler aus, weil wir uns da 1999 schon einen Platz gebaut hatten.

Im Jahr 2000 war es dann soweit, wir begannen unseren Platz unterhalb des Schützenhauses zu bauen. Den konnten wir allerdings nur bauen, weil der Schützenverein und der Hundesportverein damit einverstanden waren. Mit freundlicher Unterstützung der Firma Linnebacher aus Schiffweiler und in großer Eigenleistung hatten wir den Platz bald fertig. Jetzt konnte unsere erste Saison in der Kreisliga St. Wendel starten, die wir auch mit einem sehr guten zweiten Platz beendeten. Im Jahr 2002 gelang uns sogar der Aufstieg in die Bezirksliga Nord. Im Jahr 2003 waren wir sogar in der Lage zwei Mannschaften anzumelden eine in der Kreisliga St. Wendel und eine in der Bezirksliga Nord, leider stiegen wir mit unserer ersten Mannschaft wieder ab und die zweite belegte den sechsten Platz in der Kreisliga. Im Jahr 2004 starteten wir nochmals mit zwei Mannschaften eine in der Kreisliga St. Wendel und eine in der Kreisliga Saarbrücken. Hierbei gelang es uns mit der Mannschaft in der Kreisliga St. Wendel wieder den Aufstieg zu schaffen. Im Jahr 2005 spielten wir leider nur noch mit einer Mannschaft in der Bezirksliga Nord mit. In dieser Saison hatten wir einen starken Beginn und waren die ersten vier Spieltage sogar unter den ersten drei, leider mussten wir viele Arbeitsbedingte Ausfälle hinnehmen und fielen den Rest der Saison auf Platz fünf zurück. Wir hoffen aber das wir in der Saison 2006 besser abschneiden.

Und jetzt möchte ich noch über die Aktivitäten unseres Vereins berichten. Wir veranstalten jedes Jahr im Mai ein Bouleturnier auf unserer Anlage am Schützenhaus am Krämerberg in Schiffweiler. Dieses Jahr am 14. Mai. Unsere Mitglieder besuchten die verschiedensten Turniere im Saarland wie auch die Landesmeisterschaften und auch schon die Qualis für die Deutschen Meisterschaften. Wir besuchen auch die kleineren Turniere in der Großgemeinde, wie in Stennweiler letztes Jahr, bei den versehrten in Heiligenwald oder die Feuerwehr und so weiter. Regelmäßig nehmen wir auch am Bürgerschießen in Schiffweiler teil. Wir machen auch jedes Jahr unsere Vereinsmeisterschaft, an der jeder teilnehmen kann der bei uns am Bouleplatz spielt. Wir hatten auch eine Homepage, die wir aber jetzt noch einmal neu gestalten müssen, deshalb auch keine Internetadresse.

Wie jeder Sportbegeisterte wären auch wir froh wenn unser Sport in der Gemeinde von mehr Spielern wahrgenommen würde, deshalb möchte ich noch einmal die Trainingszeiten bekannt geben.

Dienstags und Donnerstags ab 18.30 Uhr auf unserer Anlage.

Kugeln sind kein Problem es sind immer welche da. Es muss auch keiner Angst haben das wir ihn gleich in den Verein zerren wollen, jeder der will kann bei uns spielen. Es gibt auch keine Altersbegrenzung für unseren Sport.

Stefan Hunsicker



Auch fürs leibliche wohl war gesorgt



Mannschaft der Saison 2005: Hinten von links nach rechts Jens Bick, Peter Schwarz, Monika Woll, Christina Schwarz; Vorne Hajo Karmrodt, Stefan Hunsicker mit Annika, Thorsten Bick, Frank Guthörl; Es fehlen Manfred Lang und Björn Bick



Spannende Spiele bei unserer Vereinsmeisterschaft 2005

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet

Am 12. März '06 fand die Generalversammlung des RGZV Schiffweiler im Gasthaus Zichler'sch in Stennweiler statt. Zu dieser Versammlung konnte der 1. Vorsitzende, Werner Sann, vier neue Mitglieder begrüßen, die gemäß Satzung durch die Generalversammlung aufgenommen wurden. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, nachdem der Kassenprüfer der Kassiererin, Gabi Werkle, eine sorgfältige und nachvollziehbare Kassenprüfung bescheinigt hatte.

In dieser Generalversammlung standen Neuwahlen an, und zwar musste der 1. Vorsitzende sowie der Kassierer neu gewählt werden. Vorgeschlagen wurden: für den Vorsitz der bisherige Vorsitzende, Werner Sann, und als Kassierer, die bisherige Kassiererin, Gabi Werkle. Der Vorsitzende wurde einstimmig gewählt, die Kassiererin wurde mit einer Gegenstimme gewählt.

Zwei der neuen Mitglieder wurden durch die Brutaktionen auf unseren Verein aufmerksam. Der wiedergewählte Vorsitzende will die Aktionen auch in Zukunft in Kindergärten und Altenheimen durchführen.

Im letzten Blättche wurde irrtümlich berichtet, dass der Sieger der diesjährigen Rassegeflügelausstellung, Karl-Heinz Gabriel war. Wie in der ersten Ausgabe des Jahres im Blättche veröffentlicht war der Sieger der Ausstellung Torsten Werkle mit seinen rebhuhnfarbenen Brahma. Karl-Heinz Gabriel erhielt die Jubiläumsmedaille des Landesverbandes.

Werner Sann, 1. Vorsitzender

City Rangers Schiffweiler

Hallentermine:

Verletzungsbedingt müssen wir die restlichen Termine absagen. Die kleinen Wehwehchen hatten wir ja schon immer, aber dieses Jahr traf es uns wirklich hart. Meniskus, Bänder, Bandscheiben und lauter solche Kleinigkeiten, die alte Männer so bekommen. Leider können wir den Rest der Saison nicht mehr spielen. Aber für ein Bier bei Moni können wir uns schon noch treffen. Die City's wünschen allen Verletzten gute Besserung.

Maitour:

Wie jedes Jahr gehen wir auch diesmal wieder auf Tour. Wir Treffen uns um 10:00 Uhr an der Florianshütte (und um 09:45 Uhr treffen sich die, die immer etwas später kommen. Ich will jetzt keine Namen nennen, aber die meisten wissen ja wer gemeint ist). Nach unserer Wanderung mit dem Handwäanche (altbewährtes Transportmittel für Flaschenbier für die Großen, Limo für die Kleinen, Lyoner und Weck für den Hunger, zeitweise auch Fahrgelegenheit für die Kids) geht es dann zum Floriansplatz wo Kaffee, Kuchen, Grillgut und Salate auf uns warten. Ruft bitte bei Evi (69 17 31) oder Birgit (63 42 43) bis zum 24.04.06 an damit wir genügend Essen haben.

Vereinswochenende in den Vogesen vom 02. Juni bis 05. Juni 2006

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder nach Plainfaing. Wer Lust hat, ein tolles Wanderwochenende in den Vogesen zu verbringen, sollte sich schnellstmöglich bei Evi (Tel. 69 17 31) anmelden. Die Plätze sind leider auf 24 begrenzt, also ran ans Telefon.

Ritterturnier:

Wir wollen mit den City's nach Bad Münster am Stein zu den Ritttern fahren. Wer Interesse hat am 17.09.06 mitzukommen, der ruft bitte Evi (69 17 31) an.

Draisinenfahrt:

An alle die Spaß und Freude pur erleben wollen. Evi ist es wieder gelungen sieben Draisinen zu buchen. Wir starten in Altenglan und

www.veith-design.de

enden in Lauterecken. Die 20 km kurze Strecke werden wir bequem meistern (Evi hat darauf geachtet, dass wir am Glan entlang flussabwärts fahren). Da wir genügend Zeit haben, werden wir wo es uns gefällt ein Picknick machen oder einen Bahnhof (einen Getränkebahnhof) ansteuern. Am 03.10.06 starten wir, da es der einzige Termin ist der noch frei war. Alle die Interesse haben melden sich bitte bei Evi.

Jahreshauptversammlung:

Am 01.07.06 ist es wieder soweit. Die City Rangers treffen sich zum Sommerfest und anschließender Jahreshauptversammlung. Wie auch die Jahre zuvor feiern wir bei „Christmanns“ im Garten. Nach Kaffee und Kuchen werden wir zur Jahreshauptversammlung übergehen, in der wir den Vorstand entlasten und einen neuen Vorstand wählen. Wenn wir diese schwere Aufgabe gemeistert haben und es zum Punkt Verschiedenes nichts mehr zu sagen gibt, werden wir den Tag mit Salaten und Grillgut ausklingen lassen. Natürlich gibt es auch was zu Trinken. Also, anmelden.

Stennweiler

Närrisches Treiben beim Katholischen Kirchenchor St. Cäcilia Stennweiler in 2006

Am 18. Februar feierte der Kirchenchor seine traditionelle „Chorfasend“ in der Stennweiler Lindenhalle. Zum Auftakt gab Elisabeth Zimmer einen närrischen Rück-blick auf das vergangene Jahr. Gekonnt trug sie den von Monika Brosowski verfassten Vortrag vor. Nachdem Edgar Bick sein Leid als aufgebrachter Ehemann schilderte, zeigten Gisela Jung, Ursula Ax und Iris Müller, wie Mutter und Kind der reichen Tante zum Geburtstag gratulierten. Gisela Brocker schilderte, wie sie zu Wohlstand kam. Monika Schmidt und Gisela Jung spielten ein Ehepaar und zeigten die Leiden eines Ehemanns, der zu viel getrunken hatte. Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft scheiterte Edgar Bick alias Egon daran, seiner Frau Hilde (Elke Mansmann) die Regeln eines Fußballspiels zu erklären. Was man mit einem Fahrrad alles erleben kann und was ein Fahrrad mit einer schwierigen Geburt zu tun hat, zeigten Ursula Ax, Gisela Jung und Iris Müller. Miss Schrubber (Gisela Brocker) schilderte die Karrierebemühungen einer etwas besseren Putzfrau.



Tosenden Applaus erntete eine ausgeflippte Sängerin (Elke Mansmann) mit dem Schlager „Du hast mich tausend Mal belogen“ (s. Bild).

Was beim Tapezieren alles schief gehen kann, berichtete der Tapezierer Edgar Bick. Auch in diesem Jahr war „Es Jääbsche“ Elke Mansmann wieder mit von der Partie. Den grandiosen Schluss gaben dann die drei Tenöre José Carreras, Plácido Domingo und Luciano Pavarotti (Horst Schmidt, Edgar Scherer und Edgar Bick). Zu dem gelungenen Abend trug auch die musikalische Begleitung von Horst Scheidt bei.



Auch dieses Jahr beteiligte sich der Kirchenchor am **Rosenmontagsumzug**. Eine Gruppe elegant gekleideter Gentlemen warf ganz wider die feine Art mit Bonbons und anderen Naschereien wild um sich.



Wie in den vergangenen Jahren traf sich die Chorgemeinschaft zum gemeinsamen Heringessen am Aschermittwoch im Restaurant „Dorfbrunnen“.

Allen Aktiven, den Helfern und Spendern für die diesjährige Fasenacht sei nochmals recht herzlich gedankt.

Generalversammlung bei der Marinekameradschaft Landsweiler-Reden

Neuwahlen und Jahresprogramm standen an

Wie es zum Beginn einer Generalversammlung immer so schön heißt „es wurde termingerecht und ordnungsgemäß eingeladen“, so war es auch bei der Marinekameradschaft. Am Sonntag, dem 12. März 2006 war es soweit. 22 Kameraden hatten sich eingefunden plus 18 Frauen. Während die Mitglieder sich die Köpfe heiß redeten saßen die Frauen bei Kuchen und Kaffee zusammen. Wie man später hören konnte war es bei ihnen sehr lustig.

Vorsitzender Martin Pukallus begrüßte die Versammlungsteilnehmer auf das herzlichste und bat dann um eine Gedenkminute



An alle Hobby-Fotografen!

Für das Jahr 2006 haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir, das sind: Herbert Dreisow und Sirke Veith.

Wir suchen Titelbilder aus unserer Großgemeinde. Diese werden dann am Ende des Jahres 2006 bei Herrn Dreisow im Schaufenster ausgestellt. Die schönsten werden durch die Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgewählt und werden belohnt. Wir suchen für jeden Monat ein Foto (Jahreszeiten, Gebäude, Blickwinkel...) Also los, nix wie ran ans Fotografieren! Kontakt: 068 21/9624 18

Es soll daraus ein Bildkalender entstehen!

für die Verstorbenen unserer Kameradschaft und für all' die Menschen die auf See geblieben sind. Der 1. Schriftführer Hans Peitz verlas dann die Niederschrift der letzten Generalversammlung. Der 2. Schriftführer Jörg Fuchs lies das Geschehen des letzten Jahres Revue passieren. Alle wichtigen Daten und Geschehnisse waren chronologisch geordnet, so dass man einen Überblick über das ganze vergangene Jahr hatte.

Im Bericht des Vorsitzenden kam der Gedanke auf, dass man mehr Solidarität gebrauchen könnte. Stets im Frühjahr ist der Besuch der Donnerstagsabende sehr schwach. Zu unserem Familienfest im Juni. Petrus war uns wieder einmal wohl gesonnen, trafen sich fast alle Mitglieder am und um's Marineheim um ein gemütlicher Mittag mit Schwenkbraten und Rostwürste zu begehen.

Unsere Fahrt im September in die Eifel mit Besuchen in der Glockengießerei Mark, im schönen Manderscheid und im Hotel Heidsmühle war eine Klasse für sich. Das war ein echter Höhepunkt um den Kameradschaftsgeist wieder richtig zu erleben. Unsere beiden Jubiläen im vergangenen Jahr waren gelungene Events. 80 Jahre Marinekameradschaft und 30 Jahre Shantychor waren Grund genug, das Evangelische Gemeindezentrum in Landsweiler zu besuchen. Es waren alle saarländischen Marinevereine, alle Landsweiler Vereine und Freunde unserer Kameradschaft dazu eingeladen.

Die Kassenprüfer Ralf Noss und Alfons Blaumeiser konnten unserem Kassierer Gerhard Frisch eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigen.

Wieder einmal ist das Wort Beitragserhöhung das Reizwort des heutigen Nachmittags. Unsere Dachorganisation, der Deutsche Marinebund, erhöht in den Jahren 2005 bis 2010 seine Beiträge um 1,70 Euro bis auf 4,00 Euro. Darum wollten einige Kameraden dem Deutschen Marinebund den Rücken kehren. Andere wollten drinnen bleiben. Es war ein längeres Gezeter, bis man diesem Vorschlag mit dem Verbleib darin bestätigen konnte.

Die Neuwahlen waren schnell abgeschlossen. Die Wahl des 1. Vorsitzenden, nach dem vorherigen Andeuten von Martin Pukallus wieder zu kandidieren ging dann einstimmig über die Bühne. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden „en bloc“ gewählt. Der neue Vorstand setzt sich folgend zusammen:

- 1. Vorsitzender Martin Pukallus
- 2. Vorsitzender Andreas Linnenbach
- 1. Schriftführer Hans Peitz
- 2. Schriftführer Jörg Fuchs
- Beisitzer Arno Bender
- Beisitzer Thomas Martin
- Beisitzer Reinhard Peitz

Arno Bender wurde für Adolf Schneider neu gewählt. Dieser ist schwer erkrankt und kann deshalb nicht mehr am Vereinsleben teilhaben. Trotzdem sei ihm auch an dieser Stelle gedankt. Das Jahresprogramm sieht bisher folgende Termine vor:

- 8. April: Landesdelegiertentag in Dudweiler
- 27. Mai: Shantychor-Auftritt bei Herrn Reinheimer zum 80. Geburtstag in Homburg

02. Juli: Unser jährliches Familienfest am Marineheim mit unseren Familien

15. Juli: 50 Jahre Marinekameradschaft Homburg – mit Frauen

05. August: Shantychor-Auftritt in Sinnerthal, Kleingärtnerverein

12. Oktober: Shantychor-Auftritt in Neunkirchen

14. Oktober: Shantychor-Auftritt in Neunkirchen

21. Oktober: Shantychor-Auftritt in Neunkirchen

26. Oktober: Shantychor-Auftritt in Neunkirchen

28. Oktober: Shantychor-Auftritt in Neunkirchen

02. Dezember: Weihnachtsfeier in der Klinkenthalhalle

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde die Frage aufgeworfen nach einem reinen Reesabend. Dazu sei zu sagen, dass wir vor zwei Jahren den Versuch bereits einmal unternommen hatten und das ein klarer Flop war. Ein weiterer Vorschlag war, dass man sich nur alle zwei Wochen treffen solle? Dieser Vorschlag wurde klar verneint.

Noch einen kleinen Hinweis! Bitte besucht uns doch einmal. Am Donnerstagsabend ab 20.00 Uhr.

Überregional

Wandern mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Bergfreunde Saar und dem Sci Club Illingen auf dem Panoramaweg rund um das St. Wendeler Land

Termine: 9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 25. Juni, 9. Juli und 23. Juli 2006. Die Wanderstrecke beträgt pro Etappe zwischen 16 bis 21 km. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Stadtbad in Neunkirchen, An- und Rückfahrt zu den Etappen erfolgt mit dem Bus. Die ersten 2 Etappen führen von St. Wendel nach Osterbrücken bzw. von Osterbrücken nach Wolfersweiler. Weitere Infos beim DAV-Wanderwart Gerd Serbe, Telefon 068 21/6 96 36.

Junge Künstler bewegen was für Kinder in Not

Malschule „Kunst für Kids“ in Illingen

Künstler und Freunde der Malschule „Kunst für Kids“ und die Sparkasse Illingen laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich, zur Ausstellung „Junge Künstler bewegen was für Kinder in Not“ in der Sparkasse, Hauptstraße in Illingen, ein. Die Ausstellung wird am 7. April 2006 eröffnet und kann dann bis zum 28. April 2006 während der Öffnungszeiten der Sparkasse besucht werden.

Der komplette Erlös aus dem Verkauf der Bilder und Skulpturen wird zu gleichen Teilen an die Elterninitiative krebskranker Kinder Saarland e.V. und an den Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e.V. gespendet.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder der Malschule und die Sparkasse Illingen



Geschenkartikel

für verschiedene Gelegenheiten.

Wir führen die Marken
La Vida & Gilde.

Es sind neue Artikel für Frühling
und Ostern eingetroffen!

Geschenkartikel & Postagentur

Hauptstr. 14 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/904 73 33
Inh. W. Schell

Veranstaltungsprogramm April 2006

09. April

Vogelkundliche Wanderung zur Balz der Spechte. Treffpunkt um 9.00 Uhr am Landgasthaus Stülzeshof. Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Ronald Brück, 06821-67787 oder E-Mail: turmfalke5@web.de

09. April, 15.00 Uhr

Frühjahrsmodenschau der CDU Stennweiler in der Lindenhalle
Wanderung des Ski- und Wandervereins Nordsaar Stennweiler am Schaumberg

14. April

Jugendkreuzweg der Kolpingfamilie Heiligenwald nach Bildstock

16. April

Weihwasseraktion der Kolpingfamilie Heiligenwald

30. April

Hexennacht des TV Heiligenwald und des HCV die Flitsch am Jahrturnplatz mit Hexenfeuer

Maibaumsetzen des Ortsrates Schiffweiler

Infos der VHS

Zweiter Grundkurs „Nordic Walking“ 2006 bei der VHS!

Nachdem der erste Grundkurs „Nordic Walking“ 2006 mitunter im Schnee statt fand werden wir den zweiten Grundkurs bei hoffentlich wärmerem Wetter machen. Er startet nach den Osterferien am Mittwoch, 03. Mai 2006. Es sind 5 Einheiten à 90 Minuten zu absolvieren. Stöcke werden gegen eine geringe Gebühr gestellt. Nähere Informationen und Voranmeldungen ab sofort unter 06821-690903!

Praxis Anwendungen Word/Excel

Otw. Die Volkshochschule Schiffweiler bietet ab Donnerstag, 27. April, 18 Uhr, einen Kurs „Praxis Anwendungen Word/Excel“ an. Der Kurs umfasst 20 Unterrichtsstunden an 5 Terminen und findet in der Gesamtschule Schiffweiler statt.

Die Teilnehmer erstellen und gestalten in Word Briefe inkl. Rahmen, sie schreiben Serienbriefe in Zusammenarbeit mit Excel. In Excel werden die Grundlagen wie Grundrechenarten, Summenbildung etc., Funktionen, Datumsberechnungen, Vorbereitung von Excel Daten für Serienbriefe und Diagramme erlernt. Zu den einzelnen Anwendungen werden Tipps und Tricks vermittelt, die das Arbeiten erleichtern.

Weitere Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen der KVHS. Tel.: 06824/906-4218 (Frau Krämer) oder 906-4170 (Frau Gries).

Schriftliche Anmeldung bitte an Landkreis Neunkirchen, KVHS, Wilhelm-Heinrich-Str. 36, 66564 Ottweiler. Fax-Nr. 06824/906-6121. E-mail: kvhs@landkreis-neunkirchen.de

Infos der Polizeidienststelle

Am Sonntag, 19. März, gegen 16.50 Uhr, befuhr eine 63-jährige Pkw-Fahrerin in Schiffweiler/Stennweiler die Lindenstraße in Richtung Schiffweiler. In Höhe des Anwesen Nr. 14 stieß sie gegen einen dort ordnungsgemäß geparkten Pkw und entfernte sich zunächst unerlaubt von der Unfallstelle. Nachdem sie kurze Zeit später durch die Polizei ermittelt werden konnte, wurde festgestellt, dass sie unter alkoholischer Beeinflussung stand. Es wurde eine Blutprobe angeordnet und ihr Führerschein einbehalten.

Leichte Verletzungen erlitt eine 35-jährige Pkw-Fahrerin bei einem Verkehrsunfall am Sonntag, 19. März, gegen 20.20 Uhr, in Schiffweiler/Heiligenwald, Pestalozzistraße. Ein 19-jähriger Pkw-Fahrer befuhr die Schulstraße in Richtung Hüngersbergstraße und mißachtete im Kreuzungsbereich die Vorfahrt der Pkw-Fahrerin, welche die Pestalozzistraße in Richtung Sachsenkreuz befuhr. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 4000 Euro.

In der Zeit von Samstag, 18. März, 19.15 Uhr, bis Sonntag, 19. März, 12.05 Uhr, wurde in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Jahnstraße, von bisher unbekannten Tätern versucht, in das Vereinsheim des Fußballverein Landsweiler-Reden einzubrechen. Ein Eindringen in das Innere gelang jedoch nicht, es wurden lediglich die Haupteingangstüre sowie die Tür zum Schankraum beschädigt. Hierbei entstand ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro.

Am Freitag, 24. März, in der Zeit zwischen 13.00 und 14.00 Uhr, wurde in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Kreisstraße, auf dem unbefestigten Parkplatz hinter der Klinkenthalhalle, ein geparkter Pkw der Marke Toyota RAV 4, von einem bisher unbekannten Fahrzeugführer im Bereich der Heck- und der Beifahrerseite beschädigt, wobei ein Sachschaden in Höhe von 500 Euro entstand.

Zeugenhinweise zu diesem Unfall mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort bitte an die Polizeiinspektion Illingen, Tel.: 06825/9240.

Am Freitag, 24. März, in der Zeit zwischen 0.30 und 7.45 Uhr, wurde in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Kreisstraße 20, von einem bisher unbekannten Täter die Windschutzscheibe eines dort geparkten Pkw der Marke Audi 80, mit einem unbekannten Gegenstand eingeschlagen und ein Sachschaden in Höhe von 800 Euro verursacht.

In der Zeit von Freitag, 24. März, 19.00 Uhr, bis Samstag, 25. März, 6.20 Uhr, wurde auf dem Gelände eines Autohauses in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Kreisstraße, von einem

**Professionelle
Beratung & Betreuung
bei allen Bauvorhaben!**

**Verwirklichen Sie
Ihre Träume**

ohne Ärger und Stress,
nach Ihren Wünschen und
nach Ihrem Geldbeutel ob:

*Altbausanierung
Renovierungsarbeiten
Instandhaltungsarbeiten
Umbaumaßnahmen
Kellersanierung
Landschaftsbau
Wohnhausneubau
(Massiv oder Fertigbau)*

rufen Sie an!

Christoph Donia

Bauberatung u. Betreuung
Hauptstraße 238
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. / Fax 06821/9649821

bisher unbekannten Täter versucht, ein Neufahrzeug der Marke Opel Tigra Sport, Farbe silbermetallic, zu entwenden. Zunächst wurde die linke Seitenscheibe eingeschlagen und der Täter versuchte im Innenraum das Fahrzeug kurz zuschließen, was jedoch nicht gelang. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 2500 Euro.

Infos der Parteien

Anmerkung der Redaktion:
Die eingereichten Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder!

CDU-Gemeindeverband – Gelungene „Picobello-Aktion“ mit dem Umweltminister und unserer Bürgermeisterkandidatin Anke Heimes in Landsweiler-Reden



Man kann sich einfach nicht vorstellen wie viel Müll man auf kleinstem Raum finden kann. Allein im Bereich von Beeten und im Brunnen wurden die reinsten Müllhalden entdeckt.

Gut gerüstet mit Zangen, Handschuhen und Abfallsäcken ging die muntere Truppe verstärkt mit Moritz, Elisabeth und Jonathan ans Werk. Das fanden wir besonders toll, dass die Kleinen mithalfen.



Den größten Fund machte Moritz. Er fand im Gebüsch einen offensichtlich nicht mehr gebrauchten Maxi-Cosy, (Sitz für Kinder).

Wir finden es gut, dass es landesweit ca. 26.000 Einsätze gab. Es waren vermutlich noch zu wenig. An dieser Aktion sollte sich wirklich jeder mal beteiligen, nur wer das mal weggemacht hat, geht in Zukunft sorgsamer und umweltschonender vor.

Bemerkenswert ist auch, dass offensichtlich die Pfandflaschen nicht von allen zurückgebracht werden, obwohl das Geld heute knapp ist.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern unserer Gruppe, aber auch den vielen anderen, die an diesem Tag in den Ortsteilen der Gemeinde unterwegs waren.

CDU-Gemeindeverband

Neue Bäume für Landsweiler-Reden



Eine tolle Idee hatte unsere Bürgermeisterkandidatin Anke Heimes und nahm spontan den Spaten in die Hand. Vor dem Gelände der Grube Reden pflanzte sie zwei Walnussbäume.

An dieser Stelle hat das Leben mit all seinen Facetten stattgefunden und soll auch bald wieder neues Leben entstehen. Anke Heimes versteht dies auch als Symbol für das, was demnächst in Reden passiert.

Dort wo früher das Leben pulsiert hat und viele Menschen Arbeit und Brot hatten, entsteht wieder neues Leben in besonderer Form, passend zum Thema Evolution (allmählich fortschreitende Entwicklung, Fortentwicklung im Geschichtsablauf und stammesgeschichtliche Fortentwicklung der Lebewesen von niederen zu höheren Formen). Dort wo Arbeit war wird es bald wieder Arbeitsplätze geben.

Bäume stehen für Lebenskraft, sie sind die größten Lebewesen dieser Erde.

„Warum findet man z.B. den „Tag des Baumes“ nirgendwo vermerkt?“ Stellt Anke Heimes die berechtigte Frage. Es gibt den Valentinstag im Kalender, warum nicht auch einen Baumfeiertag? Veranaltet zu Ehren des größten Lebewesens der Erde.

Anke Heimes will damit auch ein Zeichen setzen, für das, was in der letzten Zeit in der Gemeinde Schiffweiler vermehrt vollzogen wird. Dort wo Bäume gefällt werden, müssen naturgemäß auch neue gepflanzt werden.

Im Sinn einer nachhaltigen Umweltpolitik sollte dieser Tatsache verstärkt Rechnung getragen werden.

Dies der Auftakt in der Gemeinde, weitere Bäume werden in Stennweiler, Schiffweiler und Heiligenwald gepflanzt. Bäume sind wie ein Glockenschlag im Alltagslärm, der uns hinhören lässt, wie ein Ausrufezeichen im Schwall der Wörter, dass unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, Heraushebungen, die auffallen sollen, damit Sie zur Kenntnis genommen werden. Ein guter Beitrag im Sinne und zum Wohle der Natur.

JU Schiffweiler

55. Landesparteitag der CDU Saar in Landsweiler-Reden in der Klinkenthalhalle



Zwei Tage volle Halle, politische Mandatsträger aus Bund, Land und Kommunen, die gesamte Landesregierung samt Ministerpräsident Peter Müller und als Ehrengast der Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert. Aber auch mehrere Tage überregionales mediales Interesse an der Gemeinde, speziell am Ortsteil des Zukunftsstandortes Reden. Das alles beschreibt den 55. Landesparteitag der CDU Saar, der diesmal in der Gemeinde Schiffweiler, genauer gesagt in der Klinkenthalhalle in Landsweiler-Reden, stattfand.

Bereits am Freitagabend, dem Vorabend des eigentlichen Parteitages, fanden mehrere hundert Besucher den Weg nach Landsweiler-Reden, um an der Diskussionsveranstaltung, mit dem Thema „Zukunft der Demokratie“, teilzunehmen. In angenehmer Atmosphäre plauderten dabei Peter Müller, der bundesweit bekannte und angesehene Parteienforscher Professor Falter, sowie die anwesenden Gäste über Themen wie z.B. Politikverdrossenheit, stärkere Bürgerbeteiligung und den Einfluss der Medien auf die Politik. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem „Schiffweiler Abend“, bei dem man in lockerer Runde auch mal die Gelegenheit zu einer privaten Unterhaltung mit dem ein oder anderen Politiker hatte. Der Samstag begann mit dem Rechenschaftsbericht des Landesvorsitzenden Peter Müller und einer 90 minütigen Rede über die politische Lage in Bund und Land, wofür er minutenlangen Applaus erhielt. Im Anschluß an die

Aussprache über die Berichte, wurde Ministerpräsident Peter Müller dann mit einem überwältigenden Ergebnis von fast 97 % der abgegebenen Stimmen erneut zum Landesvorsitzenden der CDU Saar wiedergewählt, was angesichts seiner langen Wirkungszeit keine Selbstverständlichkeit ist. Das zeigt, dass die Partei geschlossen zu ihrem Landesvorsitzenden und dessen politischen Zielsetzung steht. In den weiteren Wahlen wurde der Landesvorstand komplettiert und der Leitantrag mit dem Titel „Saarland – erfolgreich in Deutschland“ verabschiedet. Highlight dieses Tages war danach dann ohne Zweifel der Auftritt des amtierenden Bundestagspräsidenten Norbert Lammert, der mit seiner eindringlichen Rede die Delegierten mitriss.

Zum Abschluss des Parteitages stellte Peter Müller nochmals heraus, dass die gesamte Landespartei geschlossen hinter der Bürgermeisterkandidatin und Landtagsabgeordneten Anke Heimes steht, wünschte ihr für die kommenden Wochen viel Erfolg und versprach, dass die Landespartei wie ein Mann hinter Anke Heimes steht.

NABU informiert

Die Balz der Spechte

Eine vogelkundliche Exkursion des NABU Schiffweiler

Am Sonntag dem 09.04.2006 veranstaltet der NABU (Naturschutzbund Deutschland) Schiffweiler eine vogelkundliche Wanderung mit dem Schwerpunkt „Die Balz der Spechte“.

Im Saarland haben 7 Spechtarten ihr Verbreitungsgebiet, der Schwarzspecht, Grünspecht, Grauspecht, Buntspecht, Mittelspecht, Kleinspecht und der Wendehals. Sie alle sind mehr oder weniger auf totholzreiche Lebensräume angewiesen. Trotzdem sind ihre Ansprüche, Lebens- und Ernährungsweise äußerst unterschiedlich. Nicht alle Spechte trommeln, einige Arten wie der Grünspecht lassen nur ihr typisches Lachen erklingen. Aber warum kriegen Spechte beim Hämmern keine Kopfschmerzen? Das und vieles andere kann man bei dieser bestimmt sehr spannenden Exkursion erfahren.

Referent ist Ronald Brück. Ferngläser sollten mitgebracht werden, festes Schuhwerk ist empfohlen. Im Anschluss an die etwa zweistündige Wanderung besteht noch die Möglichkeit im Gasthaus „Stülze Hof“ einzukehren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor dem „Stülze Hof“.

Für Rückfragen steht Ronald Brück Tel. (06821)67787 oder per E-Mail turmfalke5@web.de zur Verfügung.



Vorsicht! Einbruch!



Nachrüstung von vorhandenen Fenstern & Türen
Fachbetrieb für Fenster- & Türeinsicherheit

M. VEITH

Hautüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225 · 66386 IGB-Rohrbach

Tel. 0 68 94 / 5 78 12 · Fax 5 78 15



Umweltaktivisten.

Naturschutz beginnt im Alltag.

Bei Entdeckungswegen in die Natur können nicht nur die Kleinen große Überraschungen erleben.

Tipps für die Entdecker des Alltags gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 53223 Bonn oder unter www.NABU.de.



Mitglieder-Versammlung (NABU) Ortsgruppe 66578 Schiffweiler

Auf der Mitglieder-Versammlung Mitte März in der Mühlbach-Halle legte der Vorstand der Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland ausführlich Rechenschaft ab über die umfangreichen Arbeiten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Zu Beginn gedachte der Vorsitzende Peter Treitz der am 10. Dezember verstorbenen Vorsitzenden des NABU-Stadtverbandes Neunkirchen, Erika Wolff. Sie war bis 1987 Vorstands-Mitglied des Naturschutzbundes Schiffweiler gewesen. Treitz würdigte insbesondere ihren großen Sachverstand und ihre noch größere Beharrlichkeit im unermüdlichen Kampf um die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Hier in Kurzfassung ein – sicherlich unvollständiger

– Überblick über die Leistungen des NABU Schiffweiler im abgelaufenen Jahr:

- Vorstands-Sitzungen am 1. Februar, 11. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 8. November, 13. Dezember
- Mitglieder-Versammlung am 1. März in der Mühlbach-Halle
- Aufhängung bzw. Reinigung von Nisthilfen; Informations- und Verkaufs-Stände
- Bepflanzung des Außengeländes am Kindergarten in der Parkstraße
- „Nacht des Weihers“ am Itzenplitzer Weiher
- Gewinn des Jugend-Tierschutz-Preises der Tierschutz-Stiftung Saarland
- Mäh- und Pflege-Arbeiten am Schiffweiler Kreuz und auf dem Borstgras-Rasen
- Traditioneller Christbaum-Verkauf im Dezember.

Und damit beschäftigten sich die Kinder- und Jugendgruppen des NABU Schiffweiler letztes Jahr:

- Wald-Erfahrungs-Spiele auf dem „Buchenkopf“ und dem Wald-Sinnes-Pfad in Uchtelfangen
- Spiel und Spaß im Schaumburg-Park bei Tholey
- Führungen durch die Klär-Anlage Sinnerthal und das Wasser-Werk Wellesweiler
- „Mit dem Rancher durch den Urwald vor der Stadt“
- Vogel-Exkursion am Rombach-Weiher und Besuch bei Uhu „Ben“
- „Monster im Wassertropfen“ – mikroskopische Untersuchungen mit Willi Marchina
- „Natur-Erlebnisse“ auf dem Hüterhof in St. Wendel und am Tafelbrunnen
- Bau von Hummel- und Waldkauz-Kästen, Wildbienen-Röhren und Futterglocken
- Arbeiten mit Natur-Materialien und Ton, T-Shirts bedrucken, Wolle filzen
- Mithilfe bei Rummel-Ernte und -Fest des Kinder-Förder-Vereines.

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugend-Büro der Gemeinde Schiffweiler boten die ehrenamtlichen Naturschützer im vergangenen Jahr an:

- Bogen- und Bumerang-Bau, Gewässer-Untersuchungen
- Tages-Fahrt ins „Haus der Sinne“ im Schloss Freudenberg bei Wiesbaden.

Peter Treitz



Mitglieder des NABU Schiffweiler bepflanzten im Frühjahr 2005 das Außengelände des Kindergartens in der Parkstraße.

Bei der „Nacht des Weihers“ 2005 am Itzenplitzer Weiher wurden unter anderem Fledermaus-Figuren gebastelt.



In der oberen Mühlbachstraße bauten Mitglieder der Naturschutz-Jugend (NAJU) Schiffweiler im vergangenen Jahr ein Insekten-Haus.

Alle Fotos: Peter Treitz

Karl Lauer

Hallo,

meine Damen und Herren, heute melle ich mich fier sie von gar nicht emal so arig weit weg – und zwar aus einer Stadt, wo sie allen garen zeminescht vom Hörensahn kennen: ich bin in Leipzig. Leipzig leit zisch Kilometer von uns aus im Osten, also rechts auf der Landkarte. Dort kann man ganz bequem mit dem Zug hinfahren – wenn man's emal von Saarbrücken bis Mannheim geschafft hat, geht das ziemlich flott. Der Zug halt iwwerischens mitten in einer Leipziger Sehenswürdigkeit – im Bahnhof nämlich. Gut – Bahnhöfe hann annere Städte aach – awwer keine so großen, keine so deieren, und keine, wo man ach Sonndachs und naachts einkaufen kann – und zwar alles Mehshliche, das ist dann das so genann-te Leipziger Allerlei. Die meischten von ihnen kennen Leipzig wahrscheins wegen der berühmten Kerch, in der wo sich zisch Leipziger sellenmohls immer Mondachs getroffen hotten für dagejen zu sein. Das war in der Nicolaikirche domohls ein kleines bißjen annerster wie mit den anneren Kerchen. Normal ist es jo so: wenn se all eninngehn, gehen se nicht all eninn – weil se awwer nicht all eninngehn, gehen se all eninn. So. In die Nicolei-Kirche sinn se awwer all eninn gang – und deswegen sind se dann enaus gegangen auf die Stroße. Dort konnte sie dann jeder siehn, awwer nicht jeder hat sie gekannt. Weil sich aber nicht jeder einzeln vorstellen konnte, hotten sie nur gerufen, dass sie das Volk sind. Dann sind sie mit ihren Kerzjer durch die Stadt gezoh – und heute bezahlen wir den Solidaritätszuschlag. So ist das in der Polidigg. In Leipzig gib'ts awwer aach einen Haufen Kulduhr. Und das hat ach ebbes mit der Kerche zu duhn. Mit der Thomas-Kirche nämlich. Dort hotte frieher mohl der gute alde Johann Sebastian Bach Mussik gemacht. Weil der ziemlich vergesslich war, hat er die ganz Mussik, wo er gemacht hat, aufgeschrieben – so ist das Bachsche Werkeverzeichnis entstanden, aus dem wo heute noch gespielt und gesungen gibt. Das nennt man dann ein Evergreen – weil ma die Mussik vom Bach immer grien kann.

In diesem Sinne tschüss, goodbye und servus,
auf wiederhörn
und au revoir –
Ihr Karl Lauer



Firmenportrait



Buchhandlung LITERatur feiert zweijähriges Bestehen!

Am 03. April 2004 eröffneten Tina Müller (30) und Sabine Jenet (28) ihre Buchhandlung LITERatur in der Hauptstrasse 31A in Schiffweiler. Trotz einiger Skepsis, die diesem Unterfangen entgegengebracht wurde, erwies sich die Wahl des Standortes bisher als Glückssgriff, denn immerhin handelt es sich bei Schiffweiler um eine Großgemeinde mit ca. 19.000 Einwohnern. Und so wurde die Idee einer „Buchhandlung am Ort“ auch von den Kunden begeistert aufgenommen, denn seit Bestehen wächst die Stammkundschaft beständig weiter.

Die beiden gelernten technischen Zeichnerinnen im Stahl- und Metallbau hatten sich entschlossen, ihre Leidenschaft zu Büchern zum Beruf zu machen und so absolvierten sie eine zweite Ausbildung zur Sortimentsbuchhändlerin.

Nach Ausbildung und Anstellung in verschiedenen Buchhandlungen folgte eine Zeit der Arbeitslosigkeit. Aus dieser Misere heraus wurde der Plan, zusammen eine eigene Buchhandlung zu gründen, um ein paar Jahre vorverlegt und im April 2004 in die Tat umgesetzt.

Das Unternehmenskonzept setzt auf individuelle Beratung und ein ausgewogenes Sortiment. „Wir gestalten unsere Abteilungen so vielfältig wie möglich. Kinderbücher, Romane aller Genres, Geschenkbücher, Kochbücher, Natur- und Tierbücher, sowie eine Auswahl an Politik- und Wissenschaftsbüchern, Reiseliteratur und Biographien erwarten Sie in unserem Ladenlokal,“ erklärt Frau Jenet. „Selbstverständlich kümmern wir uns auch um Ihre Schulbuchlisten und bieten zu Schulbeginn die benötigten Schreibwaren an.“

Eine Fülle an Glückwunschkarten, auch saisonal (Kommunion, Konfirmation, Ostern und Weihnachten), rundet das Angebot ab. Sollte man sich bei der Auswahl eines Geschenkes einmal nicht entscheiden können, so gibt es auch die Möglichkeit, einen hauseigenen Gutschein zu erwerben, der nach Belieben eingelöst werden kann.

„Da wir aufgrund der Größe unserer Buchhandlung nicht alle Titel am Lager führen können, werden die gewünschten nicht vorrätigen Bücher bestellt und können in der Regel am nächsten Tag abgeholt werden,“ erläutert Frau Müller. „Dem Kunden entstehen jedoch keine zusätzlichen Kosten, denn durch das Buchpreisbindungsgesetz sind die Preise festgelegt, das heißt, ein Buch kostet in Schiffweiler genauso viel wie beispielsweise in Neunkirchen, Frankfurt oder Wanne-Eickel.“

Die beiden Geschäftsführerinnen engagieren sich auch ausserhalb der Öffnungszeiten für die Verbreitung des „Kultur gutes Buch“, so waren



Sonnenbank mit 45 Röhren
10 Min. nur 2,- Euro
Turbo-Sonnendusche
mit Photomed. Röhren
10 Min. nur 2,- Euro

Gute Parkmöglichkeiten gegenüber! Täglich von
7.00–22.00 Uhr geöffnet!

Med. Fußpflege

Irmgard Sauer · Illinger Str. 92 · 66299 Friedrichsthal-Bildstock
Tel. 0 68 97 / 84 22 15



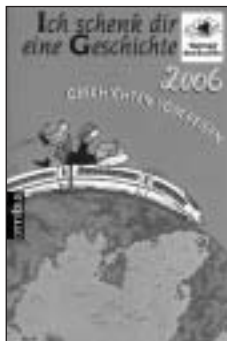
sie zum Beispiel bei den Lesungen zur Reihe „Bücherturm“ mit einem Büchertisch vertreten.

„Selbstverständlich stehen wir auch für Ausstellungen in Kindergärten und Schulen zur Verfügung, da wir es als sehr wichtig erachten, Kindern eine frühzeitige Annäherung an ‚das Buch‘ zu ermöglichen,“ sagt Frau Müller. „Gerne bieten wir auch Schülern die Möglichkeit, durch ein Praktikum Einblick in die Welt des Buchhandels zu erhalten, denn derzeit ist es uns leider noch nicht möglich auszubilden, aber wir hoffen, diesen Umstand in den nächsten Jahren ändern zu können.“

Wie jedes Jahr steht auch heuer am 23. April der Welttag des Buches vor der Tür. Leider begeht man am gleichen Tag den Welttag des Bieres, was zur Folge hat, dass er immer etwas absäuft. Da der tatsächliche Termin dieses Mal auf einen Sonntag fällt, verlegt ihn die Buchhandlung einfach einen Tag vor. Es gibt, wie auch im letzten Jahr, wieder etwas zu gewinnen und alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich ein kostenloses Exemplar des Buches „Ich schenk dir eine Geschichte 2006“ abzuholen. (solange der Vorrat reicht)

Wie sagte schon Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832): „Buchhandlungen sind die großen Krambuden der Literatur, wo jeder einzelne sein Bedürfnis nach dem Alphabet abholen kann!“

Schauen Sie doch mal rein!



Buchvorstellungen:



Stephen King Puls

3-453-02860-0, Preis: 19,95 Euro

Stephen King besitzt kein Handy. Denn Stephen King mag keine Handys. Das wird einem beim Lesen ziemlich schnell klar. In Puls, dem wieder einmal extrem spannenden Horror-Thriller des amerikanischen Großmeisters, entpuppen sich die kleinen, praktischen Lieblingsspielzeuge des modernen Menschen als teuflische Werkzeuge der Apokalypse. Gut und Böse, Gesundheit und Wahnsinn, sind dabei klar zugeordnet – das Benutzen eines Handys stürzt jeden Einzelnen ins Verderben.

Stephen King schafft es auch diesmal, den Leser mit seiner ganz speziellen Mischung aus Splatter, Spannung und Humor so in den Bann seiner Geschichte zu ziehen, dass man das Buch einfach nicht mehr aus der Hand legen mag. Eine Quelle der Ablenkung dürfte ohnehin ausfallen: Spätestens nach 20 Seiten dürfte jeder Leser sein Handy ausgeschaltet haben...

„Das Grauen kommt nicht aus Gräbern oder aus dem Weltraum. Es ist mitten unter uns und steckt in jeder Handtasche. Das Handy ist ein moderner Heilsbringer, doch in Stephen Kings Puls kommen mit dem Klingelton Wahnsinn und Tod. Der neue große Roman von Stephen King, dem „brillanten Geschichtenerzähler aus Maine“.“ *Der Spiegel*



Dean Koontz Die Anbetung

3-453-01644-0, Preis: 19,95 €

Ein merkwürdiger Fremder kommt in den kleinen Wüstenort Pico Mundo. Ihn umgeben hyänenartige Schatten, Vorboten eines fürchterlichen Todes. Doch nur der etwas einfältige Odd Thomas erkennt sie. Kann er das drohende Massaker verhindern? Odd Thomas lebt bescheiden und zufrieden als Koch in einem kleinen amerikanischen Provinznest. Hochgeistiges ist ihm

fremd, doch er hat eine besondere Gabe: Er sieht die Toten und kann mit ihnen kommunizieren. Und er sieht Bodachs, lebende Schatten, die sich von Leid und Verderben nähren. Als ein merkwürdiger Fremder, umflirt von diesen Schatten, das Restaurant betritt, in dem Odd arbeitet, weiß er, dass Fürchterliches droht. Trotz der Warnungen seiner impulsiven Freundin Stormy wagt er es, dem Mann nachzuspüren und in sein Haus einzudringen. Was er in einem Geheimplatz findet, lässt ihm das Blut in den Adern gefrieren: einen Schrein, der all den Massenmördern dieser Welt gewidmet ist...

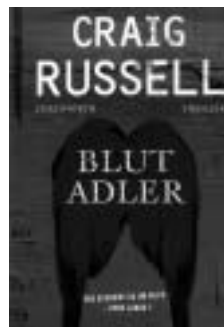
„Großartig! Das ist Koontz auf dem Höhepunkt seines Schaffens.“
Publishers Weekly



Jean-Christophe Grangé Das schwarze Blut

3- 431-03676-7, Preis: 19,90 Euro

Marc Dupeyrat ist Journalist bei einem Pariser Boulevardblatt. Schon immer übten Morde eine seltsame Faszination auf ihn aus. Sein neuester Fall ist die Geschichte des Serienmörders Jacques Reverdi, der in Südostasien mehrere junge Frauen umgebracht hat und nun in Malaysia auf sein Todesurteil wartet. Der ehemalige Weltmeister im „free-diving“ verweigert jede Aussage eine Herausforderung für den Sensationsreporter Dupeyrat. Mit einer Finte gelingt es ihm Kontakt aufzunehmen: Er bedient sich der Identität einer fiktiven, jungen Frau, die angeblich eine Magisterarbeit über die Psychogramme von Mördern schreibt. Reverdi fängt Feuer und lässt sich auf einen Briefkontakt ein. Er verliebt sich in „Elisabeth“ und bittet um ein Foto. Ohne zu Zögern schickt Dupeyrat das Bild des Fotomodells Kadidscha, einer Bekannten. Als er genug Material für sein Buch zusammen hat, das in Frankreich ein Bestseller wird, bricht er den Kontakt zu Reverdi ab. Doch Reverdi gelingt unerwartet die Flucht aus dem Gefängnis: Er kommt nach Paris und sucht „Elisabeth“ Kadidscha, deren Gesicht überall in Paris auf Werbeplakaten zu sehen ist. Und für Dupeyrat und Kadidscha beginnt ein Albtraum.



Craig Russell Blutadler

3- 431-03623-6, Preis: 19,90 Euro

Zu den Strafritualen der Wikinger gehörte unter anderem der so genannte „Blutadler“, ein grausamer Ritus, der die Schmerzen des Opfers ins Unermessliche steigerte. Kriminalhauptkommissar Jan Fabel von der Hamburger Mordkommission wird mit einer Reihe von Verbrechen konfrontiert, bei denen der Täter exakt das Ritual des „Blutadlers“ kopiert und damit die Bewohner der Hansestadt um den Schlaf bringt. Jan Fabel muss schon bald erkennen, dass es sich hier nicht um einen Routinefall handelt. Im Zuge seiner Nachforschungen stößt Fabel auf eine parallel laufende Untersuchung vonseiten des Bundesnachrichtendienstes. Es gibt offenbar ein Interesse an diesem Fall, der weit über das Gebiet der Hansestadt hinausgeht. Außerdem geraten zwei geheimnisvolle Organisationen in den Fokus des Kommissars: Zum einen eine Gruppe ukrainischer Krimineller, zum anderen ein mysteriöser Kreis von Anhängern des Odinskultes „Menschen, die vor keinem Opfer zurückschrecken...“

Und... Ab 08. April 2006 endlich im Taschenbuch:

Dan Browns „Sakrileg“

3-404-15485-1, Preis 9,95 Euro

Und hier kriegen Sie sie: Buchhandlung LITERatur,
Hauptstrasse 31A, 66578 Schiffweiler



Firmenportrait

Die Eiszeit hat ein Ende!

Ab in den Frühling mit dem Nissan Autohaus Ulrich in Sulzbach-Hühnerfeld!



Am Samstag, dem 11. März war es soweit. An diesem „Tag der offenen Tür“ wurden die neuen Modelle „Note“ und „Micra C+C“ vorgestellt und waren zum Greifen nahe. Das kompetente Nissan-Ulrich-Team stand beratend zur Seite. Auch zu einer Probefahrt wurde selbstverständlich eingeladen. Für das leibliche Wohl war, wie man das bei Ulrichs gewohnt ist, wie immer bestens gesorgt.

In dem Familienunternehmen Nissan Autohaus Ulrich in Sulzbach-Hühnerfeld, in der Grühlingstraße 96 erhalten Sie neben Neuwagen auch Gebrauchte-, Vorführ- und Jahreswagen. Die Werkstatt bietet Ersatzteilservice, Reifenservice, Unfallservice, Karosserie- und Lackierarbeiten.

Das Team von Nissan-Ulrich freut sich auf Ihren Besuch und ist täglich von 8.00 bis 17.30 Uhr für Sie da. Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin.



Autohaus ULRICH

GmbH

Grühlingstraße 96 • 66280 Sulzbach-Hühnerfeld
Tel. 0 68 97 / 8 91 57 • Fax 0 68 97 / 84 18 71
www.nissan-ulrich.de

Modenschau im Hause Potdevin am 11. März 2006 in Heiligenwald



Am 11. März fand in der Schulstraße 35 in Heiligenwald im Modehaus Potdevin die alljährliche Frühjahrs-Modenschau statt.

Voller Flair zeigt sich die neue Kollektion. Weich und luftig, leicht wie der Wind – dafür sorgen neue bewegte Stoffstrukturen, wie Seesucker, Jacquards, Crash- und Leinenoptik.

Mode für die selbstbewusste Frau, die sich in ihrer Haut wohlfühlt, die zu ihrer Figur steht, auch wenn diese nicht perfekt ist.

Kombis von sportiv bis elegant, in den Größen 38 bis 53 erhalten Sie im Modehaus Potdevin. Die Farben aqua, türkis, koralle, natur und schwarz-weiß erstrahlen die Geschäftsräume in der Schulstraße. Schauen Sie mal vorbei – es lohnt sich!

Übrigens! Das Sortiment wurde erweitert!
Wolle von Schachenmayer, Effektgarne, Strumpfwolle, Nadeln und Nähgarne sind im Modehaus Potdevin erhältlich.

Modehaus POTDEVIN

**Wir führen
Größen bis 52!**

Inh.: Roswitha Hess

Schulstraße 35 · 66578 Heiligenwald
Telefon (0 68 21) 6 94 75

Kleinanzeigen



Kleines 1-Familien-Haus zu verkaufen!

In ruhiger Lage!
4 Zimmer, Küche, Bad, schöner Garten, Carport

115.000 Euro

Tel. 01 63 / 7 95 56 41

In eigener Sache!

„Unser Blättche“ wird seit Januar in alle Haushalte mit „Prospektverteilung Recktenwald“ verteilt. Dies geschieht immer am Anfang eines neuen Monats. Außerdem liegen bei unseren Inserenten auch noch welche aus.

Sollte die Verteilung mal nicht funktioniert haben, wenden Sie sich bitte an: Telefon 0 68 53 / 40 03 91.

Werbetchnik Wagner

- Beschriftungen
- Digitaldruck
- Leuchtreklame
- Textilveredelung

Schulstraße 25 66578 Heiligenwald Fon 0 68 21 / 14 04 05
www.werbetchnikwagner.de

25 Jahre Erfahrung



Fuchs

Inh. Alexander Fuchs
 Hauptstr. 51 · 66578 Schiffweiler
 Tel. 0 68 21 / 61 60 oder 0 68 21 / 63 45 88

Fenster · Rollläden · Haustüren · Vordächer
 Wintergärten · Markisen

Ausstellung und Servicebüro Hauptstraße 47



LITERA tur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Neckermann-Bestellannahme

Durchgehend geöffnet
 Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31a
 Tel. 0 68 21 / 92 085 92 · Fax 92 069 73

www.litera-tur.de.vu



Autohaus ULRICH Sulzbach-Hühnerfeld

Grüblingstraße 96

- Neu-, Gebraucht-, Vorführ- und Jahreswagen
- Werkstatt · Ersatzteile · Reifenservice
- Unfallservice, Karosserie- und Lackierarbeiten

Telefon 0 68 97 / 8 91 57

www.nissan-ulrich.de

Unsere Frühjahrsangebote!

Jahresinspektion für alle Marken
schon ab: 39,—Euro *

* zzgl. Material je nach Modell und Marke



MB

AUTOMOBILE

Welschbacher Str. 21 G
66578 Schiffweiler m
Telefon: 06824/300 532 b
Telefax: 06824/300 533 H
E-Mail: info@mbautomobile.net

Sommerreifen schon ab 29,— *

incl. Montage und Auswuchten

* Beispielgröße 195/70-13

Frühjahrscheck für alle Marken

Wir prüfen für nur 9,90 EUR:

- ✎ Batterie
- ✎ Stoßdämpfer
- ✎ Ölstand
- ✎ Beleuchtungsanlage
- ✎ Keil-/Flachriemen
- ✎ Kühlsystem
- ✎ Abgasanlage
- ✎ Scheibenwaschwasser
- ✎ Wischanlage und Wischerblätter
- ✎ Bereifung einschl. Reserverad
- ✎ abschließende Testfahrt

Unser Service — Ihr Vorteil

Jeder Kunde der diesen Service in
Anspruch nimmt erhält, zusätzlich
und kostenlos, eine Sicherheitsweste.
Angebot gültig bis 01.05.2006

jahndruck gmbh



Jahndruck GmbH
Vogelstraße 13
66538 Neunkirchen

Telefon 0 68 21 / 28 88
Telefax 0 68 21 / 2 41 55
e-mail: info@jahndruck.de
www.jahndruck.de

Einer von uns Wolfgang Stengel

~~7.~~ 7. Mai
Bürgermeisterwahl

SPD



Gemeinsam Ziele erreichen